

# DOK. FEST

23. Internationales  
Dokumentarfilmfestival München

01. bis 07. Mai 2008

Arri, Atelier, Filmmuseum,  
Vortragssaal der Stadtbibliothek  
am Gasteig, Pinakothek  
der Moderne, HFF

[www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de)



Veranstalter:

Filmstadt München e.V.,  
Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.,  
zusammen mit Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig,  
Kulturreferat und Referat für Arbeit und Wirtschaft der  
Landeshauptstadt München, gefördert von der Bayerischen  
Staatskanzlei im Rahmen der Bayerischen Filmförderung, vom  
Auswärtigen Amt, dem Bayerischen Rundfunk und der Telepool GmbH

# 3sat dokumentarfilm

Vier Filme beim 23. DOK.FEST München



© ZDF und Andreas Bolm

## **Fremde Kinder: Alle Kinder bis auf eines**

von Andreas Bolm und Noëlle Pujol  
Deutschland 2007 (ZDF/3sat)



© WDR und Heinz Emigholz

## **Loos Ornamental**

von Heinz Emigholz  
Österreich 2008 (WDR/3sat)



© SF und Iwan Schumacher

## **Markus Raetz**

von Iwan Schumacher  
Schweiz 2008 (SF/3sat)



© ZDF und Börres Weiffenbach

## **Otzenrath 3° kälter**

von Jens Schanze  
Deutschland 2007  
(ZDF/3sat in Koprod. mit WDR)

a n d e r s f e r n s e h e n

PICTORION



**das werk**

HAMBURG  
BERLIN  
DUESSELDORF  
KOELN  
FRANKFURT  
**MUENCHEN**

**TELECINE** DIGITAL GRADING

DVD-PRODUKTION **EDITING**

**VFX COMPOSITING** SCANNING

TITLEDESIGN **3D ANIMATION**

**CGI** DIGITAL INTERMEDIATE

RECORDING **2D ANIMATION**

**DIGITAL SERVICES** TRANSFER

[www.das-werk.de](http://www.das-werk.de)

deutschlandweit zu hause  
at home all over germany



Ob Dienstreise, Tagung, Städtereise oder Zweitwohnsitz, mit GHOTEL hotel & living sind Sie deutschlandweit zu Hause. In München begrüßen wir Sie z.B. in drei verschiedenen Stadtteilen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.ghotel.de](http://www.ghotel.de).

Whether business trip, conference, city break or secondary residence, GHOTEL hotel & living is your home-from-home throughout Germany. In Munich e.g. we welcome you in three different districts. Detailed information is available at [www.ghotel.de](http://www.ghotel.de).

**GHOTEL**  
hotel & living

# Liebe DOK.FEST-Fans,

Es ist Mai, DOK.FEST Zeit! Auch im 23. Jahr bieten wir Ihnen wieder ein vielfältiges und informatives Programm, für Sie ausgewählt aus 1.200 Filmen.

Noch nie war der Dokumentarfilm so präsent in den Kinos, im Fernsehen, verfügbar auf DVD und im Internet – weltweit ein begehrtes, gefeiertes Genre.

Wir zeigen Ihnen Höhepunkte des vergangenen Jahres, Preisträger anderer Festivals, Premieren, Entdeckungen, Schmuckstücke, Seltenheiten und künftige Klassiker, Filme, die bewegen und im Gedächtnis bleiben.

Dokumentarfilme sind politisch, empören sich, mischen sich ein, im Kampf für die Menschenrechte, für Frieden und Freiheit, gegen Ignoranz, Hass und Vorurteile, berichten von den Brennpunkten der Weltpolitik, diskutieren Armut, Migration, erinnern an Krieg und Vernichtung, an Opfer und Täter.

Dokumentarfilme unterhalten, überraschen, experimentieren, sind anarchisch, spielerisch, voller Witz, Ironie und neuen Ideen, beglücken mit großen, stillen Bildern, lenken unsere Aufmerksamkeit auf kleinste Details, erzählen komische und tragische Familiengeschichten, porträtieren Politiker, Künstler, große Vorbilder und ganz einfache Menschen, schildern das Leben in all seiner Fülle. Und: Sie wollen wirken, Einfluss nehmen, überzeugt, dass es noch immer lohnt, die Welt zu verbessern. Ihr Platz ist das Kino – der Ort der Versammlung.

Freuen Sie sich mit uns auf spannende, begeisternde Filme, auf anregende Gespräche und Begegnungen mit RegisseurInnen aus aller Welt.

Auf unserer Website [www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de) können Sie Ihr persönliches Programm zusammenstellen, alle Filme nach Tagen, Kinos und Reihen sortieren, nach Titeln, Ländern und RegisseurInnen suchen – und über einen Link zu [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de) bequem Ihre Karten bestellen.

# Reihen und Preise

**Internationaler Wettbewerb** versammelt überwiegend Filme, die im letzten Jahr weltweit bereits erfolgreich waren. Formal wie thematisch ungewöhnliche, oft sehr persönliche Arbeiten von etablierten RegisseurInnen, und neue, noch unentdeckte Werke, die DOK.FEST international empfiehlt.

**Internationales Programm** zeigt die gegenwärtige Vielfalt dokumentarischen Arbeitens, mit Filmen, denen wir, über das Festival hinaus, ein möglichst großes Publikum wünschen.

**Horizonte** ist der Filmproduktion aus Ländern Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und Osteuropas gewidmet und bietet vor allem solchen RegisseurInnen ein Forum, deren Filme unter schwierigen politischen oder finanziellen Bedingungen entstanden sind. Filme, die unsere Aufmerksamkeit verdienen. Arte ist Sponsor der Filmreihe Horizonte.

**arte**  
**HORIZONTE 2008**

**HFF und mehr** zeigt Arbeiten von StudentInnen der Hochschule für Fernsehen und Film München.

Im Internationalen Wettbewerb wird als Hauptpreis der **Dokumentar:Filmpreis 2008 des Bayerischen Rundfunks und der Telepool**, dotiert mit 10.000 €, vergeben. Die BLM – Bayerische Landeszentrale für Neue Medien stiftet den Preis für den **Besonderen Dokumentarfilm** (2.500 €). Die Internationale Jury schlägt die Preisträger vor.

DOK.FEST vergibt den Preis **Horizonte** (3.000 €) an einen Film aus dieser Reihe. Die Horizonte-Jury schlägt den Preisträger vor.

Der FilmFernsehFonds Bayern vergibt den **FFF Förderpreis Dokumentarfilm**, dotiert mit 5.000 €, für neue Filme aus Bayern. Die FFF-Jury schlägt den Preisträger vor. Sie wählt außerdem den Preisträgerfilm für den **OmU-Förderpreis** aus, vergeben von der Untertitel-Werkstatt Münster GmbH, einen Sachpreis für die Untertitelung des nächsten Films, um dessen Teilnahme an internationalen Festivals zu unterstützen.

# Dank

Wir danken allen, die das 23. DOK.FEST München mit persönlichem Engagement und/oder finanziellen Mitteln unterstützt haben, allen unseren Mitveranstaltern, Förderinstitutionen, Partnern, Sponsoren: Filmstadt München e.V., Filmmuseum München, Gasteig München GmbH, Stadtmuseum München, Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, dem Kulturreferat und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, der Bayerischen Staatskanzlei, dem Auswärtigen Amt, der Pinakothek der Moderne, dem Bayerischen Rundfunk und der Telepool GmbH, der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH, der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien, dem FilmFernsehFonds Bayern, der LfA Förderbank Bayern, der MEDIA Antenne München, MedienCampus Bayern e.V., Discovery Campus e.V., IN München, Abendzeitung, ARTE, Bayern 2 Radio/Zündfunk, Discovery Communications Deutschland, ZDF/3sat, dem Goethe Institut, der Botschaft von Kanada, der Botschaft des Staates Israel, dem Generalkonsulat der Niederlande München, dem Bureau du Cinéma, Instituto Cervantes München, Institut Français München, German Films, Holland Film, Istituto Italiano di Cultura, Schweizerisches Generalkonsulat München, Sodec Québec, Swiss Films, der AG DOK, Ludwig Kameraverleih, ARRI Film und TV Services, ARRI Kino, Blow Up Filmtechnik, City Filmtheater, cine plus Media Service, GLS Studios GmbH, Licht und Ton, lilis park, Meox Druck, Muffatwerk, Pegasus51, PICTORION das werk, agentur s2, SAE Institute München, Tour de France, Untertitel-Werkstatt Münster, WM-MESSEDESIGN.de, EuropCar, GHOTEL hotel & living, Hotel Concorde, Ruffini Gaststätten GmbH, Rapunzel Naturkost AG, Spaten-Löwenbräu GmbH, Stadtcafé München, der Filmwirtschaft, unseren privaten Förderern,

und ganz besonders Andrea und Eric Asch sowie der Hochschule für Fernsehen und Film für eine Szene aus **Der Rote Teppich** (DOK.FEST 2007) im DOK.FEST-Trailer, Thomas Willke, Christoph Bauer und der gesamten Redaktion Film und Teleclub des Bayerischen Rundfunks für die Gestaltung unseres Eröffnungsabends und der Preisverleihung.

# Tickets & Preise

**Ticket Verkauf** München Ticket, DOK.FEST online und Festivalzentrum. Kartenvorverkauf für alle Kinos bis 12 Uhr am Tag der Vorstellung. Restkarten danach direkt an den Kinokassen.

## MünchenTicket

Tel. 089/54 81 81 81 oder [www.muenchen-ticket.de](http://www.muenchen-ticket.de). Marienplatz, Gasteig, Olympiazentrum und weitere 130 Vorverkaufsstellen in Stadt & Region.

## DOK.FEST

[www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de) und ab Dienstag, 29. April im Festivalzentrum, Filmmuseum 1. Stock, St.-Jakobs-Platz 1, täglich von 11 bis 19 Uhr. Tel. 089/232 495 55 oder Tel. 089/233 24888

<b>Preise Vorverkauf</b>	Einzelkarte	€ 6,50
	5er Karte *	€ 30,00
	Dauerkarte inkl. Katalog *	€ 70,00
	Dauerkarte inkl. Katalog (ermäßigt) *	€ 60,00
	Katalog	€ 5,00
	Plakat *	€ 5,00
	4 Plakate *	€ 15,00
	Muffatwerk / Ampere Film	€ 6,50
Kombi-Ticket	€ 9,00	
<b>Preise Abendkasse</b>	Einzelkarte	€ 7,00
	Katalog	€ 5,00
	Muffatwerk / Ampere Film	€ 7,00
	Tour de France / Clubnacht	€ 6,00
	Kombi-Ticket	€ 9,00

\* Nur im Festivalzentrum erhältlich.

# High Definition @ cine+

HD Rental | HD Service | Koproduktion

Kamera | Post | Ausbelichtung



## Die Große Stille

Spielfilm | 162' | HDCAM/35mm

Regie ..... Philip Gröning

Produktion ..... Philip Gröning Film in Koproduktion  
mit Venturafilm SA, Bavaria Film,  
cine plus, Bayerischer Rundfunk,  
ZDF in Kooperation mit ARTE, TSI



## Die Entgleisten

Dokumentarfilm | 90' | HDV/HDCAM

Regie ..... Knut Beulich

Produktion ..... cine plus Köln GmbH in Koproduktion  
mit ZDF/"Das kleine Fernsehspiel"  
(in Produktion)



## 24h Buenos Aires

Dokumentarfilm | 14' | HDV/HDCAM

Regie ..... Ciro Capellari

Produktion ..... cine plus Filmproduktion GmbH  
in Koproduktion mit dem  
Deutschen Auswandererhaus  
Bremerhaven



## HD RENTAL

- HD-Kameras: HDW-F900/R | HDW-790/750 | HPX 3000/2100/500 | HVX 200
- P+S Adapter
- Zeiss Digizooms und Digiprimes
- Fujinon Cinestyle und ENG Objektive



## HD SERVICE

- HD Offline-/Online- Editing
- High-End Farbkorrektur (BASELIGHT)
- HD Compositing Avid NITRIS, discreet inferno
- Ausbelichtung auf 35mm
- HD-Videoprojektion und Displays

FULL SERVICE FÜR DIE HD PRODUKTION  
KAMERA • POST • AUSBELICHTUNG

cine+

# Adressen

## Festivalzentrum

Filmmuseum, 1. Stock, St.-Jakobs-Platz 1  
Von Di, 29. April, bis Mi, 07. Mai, täglich 11–19 Uhr  
Tel. 089/232 495 55 oder Tel. 089/233 24 888  
 MVG Marienplatz (U3, U6, Bus 52, 131, S-Bahn)

## ARRI Kino

Türkenstr. 91, Tel. 089/388 99 664, [www.arri-kino.de](http://www.arri-kino.de)  
 MVG Nordendstraße (Tram 27, N27),  
Universität (U3, U6, Bus 154, N40)

## Atelier und City

Sonnenstr. 12, Tel. 089/59 19 18, [www.city-kinos.de](http://www.city-kinos.de)  
 MVG Karlsplatz/Stachus (U4, U5, Tram 16, 17, 18,  
20, 21, 27, N17, N20, N27, Bus N40, N41, S-Bahn)

## Filmmuseum

St. Jakobs-Platz 1, Tel. 089/232 495 55  
[www.filmmuseum-muenchen.de](http://www.filmmuseum-muenchen.de)  
 MVG Marienplatz (U3, U6, Bus 52, 131, S-Bahn)

## Hochschule für Fernsehen und Film

Frankenthaler Str. 23, Tel. 089/68 957-126  
[www.hff-muc.de](http://www.hff-muc.de)  
 MVG Giesing Bf. (U2, Tram 27, N27, Bus 54, 139,  
144, 147, S-Bahn)

## Muffatwerk / Ampere

Zellstr. 4, Tel. 089/45 875 010, [www.muffatwerk.de](http://www.muffatwerk.de)  
 MVG Deutsches Museum (Tram 18, N17)

## Pinakothek der Moderne

Ernst von Siemens-Auditorium, Barer Str. 40  
Tel. 089/23 80 53 60  
[www.pinakothek.de/pinakothek-der-moderne](http://www.pinakothek.de/pinakothek-der-moderne)  
 MVG Pinakotheken (Tram 27, N27, Bus 100)

## Vortragssaal der Stadtbibliothek Am Gasteig

Rosenheimer Str. 5  
[www.muenchner-stadtbibliothek.de](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de)  
 MVG Rosenheimer Platz (S-Bahn)

## DOK.LOUNGE Filmwirtschaft

täglich außer Sonntag, 04.05., 22.00 bis 24.00  
Im Innenhof von Atelier und City-Kinos  
Sonnenstr. 12, Tel. 089/59 19 18

## Hanns-Seidel-Stiftung

Lazarettstr. 33, Tel. 089/125 84 01  
 MVG Maillinger Straße (U1)

## Ignaz-Günther-Haus

St.-Jakobs-Platz 20, gegenüber Filmmuseum

## Pathos Transport Theater

Dachauer Str. 110d, Tel. 089/12 11 10 75  
 MVG Leonrodplatz (Tram 12, 20, 21, Bus 53)

# Infos

## Sprachen

Alle Filme werden in der Originalsprache, überwiegend mit Untertiteln in deutsch, englisch oder französisch gezeigt. In den Kinos Filmmuseum und Vortragsaal der Stadtbibliothek werden die meisten Filme ohne deutsche Untertitel simultan über Kopfhörer gesprochen.

## Abkürzungen

**OF** Originalfassung **OmeU** Original mit englischen Untertiteln **OmdtU** Original mit deutschen Untertiteln  
 Deutsch gesprochen

**WB** Wettbewerb **IP** Internationales Programm **HOR** Horizonte **HFF** Hochschule für Fernsehen und Film

# Erstaunlich günstig!



\* MVV-Gemeinschaftstarif / Stand: 1.4.2007

## Die Partner-Tageskarte

**Gültig für bis zu 5 Erwachsene! – Beliebig oft an einem ganzen Tag!  
Inkl. aller Nachtlinien bis 6:00 Uhr früh!**



- ➔ 2 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zählen als 1 Erwachsener.  
Beispiel: 2 Erwachsene + 6 Kinder 
- ➔ Erhältlich an allen Automaten der MVG sowie in allen bekannten Verkaufsstellen.

Gültig im -Tarifgebiet





**Film Lab**  
**Digital Lab**  
**SD/HD Postproduction**  
**Audio**



# **A**abwechslungsreiches **P**ortfolio

Erstaunt? Neben unserer Kernkompetenz im Newsbereich sind wir auch weltweit führender Anbieter für Entertainment-Footage.

Und das zu überzeugend günstigen Preisen.

**Testen Sie uns.**

**AP** Archive

**Sie wissen wofür wir stehen**

Tel. 0044 (0)20 7482 7897

e-mail: [german-sales@aparchive.com](mailto:german-sales@aparchive.com)

[www.aparchive.com](http://www.aparchive.com)

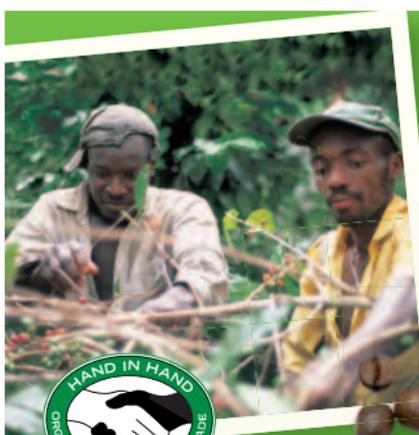
# Events

- Mittwoch **Eröffnung DOK.FEST 2008**  
30. April Mit dem Film **Up The Yangtze** im Gasteig, Carl-Orff-Saal,  
20.00 mehr Seite 17. Tickets im VVK und an der Abendkasse.
- Freitag **HFF und mehr (Teil 1 und 2)**  
02. Mai Dokumentarfilme aus der Münchner Hochschule für  
11.00 bis 17.00 Fernsehen und Film und darüber hinaus. Moderiert von  
Bayern 2 Radio, Zündfunk, mehr Seite 27, im Film-  
museum.
- Freitag **DOK.FEST goes Muffatwerk**  
02. Mai Mit dem Film **La Boîte à tartines (The Lunch Box)**, mehr  
20.00 Seite 33. Anschließend große Party mit **Tour de France**,  
mehr Seite 33, unter [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net) und [www.muffatwerk.de](http://www.muffatwerk.de). Kombi-Tickets im VVK von DOK.FEST und an  
der Abendkasse.
- Samstag **Discovery Campus Special – That’s Docutainment,**  
03. Mai **Tag 1**, mehr Seite 39 und [www.discovery-campus.de](http://www.discovery-campus.de),  
10.00 bis 19.00 Hanns-Seidel-Stiftung.
- Samstag **Maitanz der AG DOK** mit »STAY«, mehr Seite 46, Pathos  
03. Mai Transport Theater. Karten an der Abendkasse. Einlass  
21.30 21.00.
- Sonntag **Discovery Campus Special – That’s Docutainment,**  
04. Mai **Tag 2**, mehr Seite 39 und [www.discovery-campus.de](http://www.discovery-campus.de),  
10.00 bis 19.00 Hanns-Seidel-Stiftung.
- Sonntag **Preisverleihung DOK.FEST 2008**, mehr Seite 54, im  
04. Mai ARRI-Kino.  
20.00
- Montag **Memory Books**, im Anschluss Werkstattgespräch zum  
05. Mai Film mit Regisseurin Christa Graf, mehr Seite 57, im  
15.00 Filmmuseum.
- Dienstag **HFF Werkstattgespräch** zum Film **Flipping Out (Flip)**, mit  
06. Mai Regisseur Yoav Shamir, mehr Seite 61, Hochschule für  
10.00 bis 15.00 Fernsehen und Film, Eintritt frei.
- Dienstag **Ludwig Kameraverleih Workshop, RED ONE – Neues**  
06. Mai **Tool für Dokumentarfilmer?** Mehr Seite 61, im Ignaz-  
14.00 bis 18.00 Günther-Haus, Teilnahme kostenlos! Anmeldung zwin-  
gend erforderlich unter [red@rental.de](mailto:red@rental.de).
- Mittwoch **BEST.DOKS 2008** – Preisträgerfilme, Publikums-Hits,  
07. Mai Wunschfilme. Mehr Seite 66, in ARRI, Atelier und Vor-  
20.00 und 21.30 tragsaal der Stadtbibliothek am Gasteig.

# Events

**DOK.LOUNGE** in der **Filmwirtschaft** (gegenüber Atelier und City-Kinos) täglich von 22.00 bis 24.00 (außer Sonntag, 04.05.). **Guests meet guests** und **Get together** für DOK.FEST-Fans, Professionals und alle, die es werden möchten.

Otto Pachmayr Getränkegroßhandel unterstützt das DOK.FEST München.



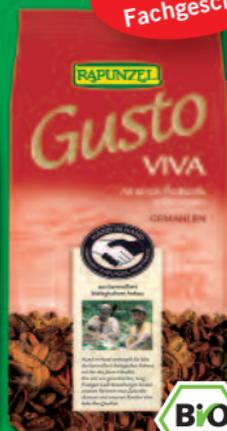
- Produkte in Bio-Qualität
- Langfristige Handelsbeziehungen
- Faire Produktpreise
- Menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- Transparenz durch regelmäßige Kontrollen

[www.rapunzel.de](http://www.rapunzel.de)

## RAPUNZEL

Bio-Pionier seit 1974

Erhältlich in  
Ihrem Bio-  
Fachgeschäft



**BIO. FAIR. RAPUNZEL**



**JAMESON**  
IRISH WHISKEY

# DIE BAYERISCHE LANDESZENTRALE FÜR NEUE MEDIEN



**»Der besondere Dokumentarfilm« wird seit dem Jahr 2006 von der BLM gestiftet. Damit soll die Bedeutung des künstlerischen Dokumentarfilms in der Medienlandschaft gewürdigt werden.**

Die Aufgaben der BLM umfassen neben Genehmigung und Aufsicht von privaten Rundfunkanbietern zahlreiche andere Themen, darunter auch die Förderung von Film- und Fernsehproduktionen. Als Gesellschafter des FilmFernsehFonds Bayern (FFF) fördert die BLM Filme mit jährlich über 2 Mio. Euro.

[www.blm.de](http://www.blm.de)



# Löwenbräu Urtyp

So schmeckt Kultur am besten!

Löwenbräu ist seit 1383 ein fester Bestandteil der Münchner Geschichte und bekennt sich zu seinen traditionellen Werten, zur Heimat München und zum Kulturgut Bier. Als Paradestück dieser bodenständigen Philosophie kam Löwenbräu Urtyp in der Bügelverschluss-Flasche auf den bayerischen Biermarkt.

Wahre Gerstensaft-Insider und Bierkenner sind von dem urtypischen und vollmundigen Löwenbräu Urtyp-Geschmack begeistert. Der akustische „Plopp“ beim Öffnen der Bügelverschluss-Flasche entwickelt sich dabei immer mehr zum kultigen Trink-Ritual.

Das vollmundige, süffige Münchner Hellbier präsentiert sich während des Dokumentarfestivals bei den Feierlichkeiten im Gasteig. Löwenbräu wünscht den filmbegeisterten Gästen wahren Film- und Biergenuss.



**DER BAYERISCHE RUNDFUNK BEIM  
23. INTERNATIONALEN DOKUMENTARFILMFESTIVAL MÜNCHEN**



**UPSTREAM BATTLE** ein Film von Ben Kempas



**COMEBACK** ein Film von Maximilian Plettau



**IM JAHR DES HUNDES** ein Film von Ursula Scheid



**SHARON** ein Film von Dror Moreh

**DOKUMENTAR:FILMPREIS:2008**  
**DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS UND DER TELEPOOL**  
**VERLEIHUNG AM 4. MAI 2008 IM ARRI-KINO MÜNCHEN**

# Mittwoch, 30. April 08

## Eröffnung DOK.FEST 2008

20.00  
Carl-Orff-Saal  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Sa 03.05. 17.30  
ARRI Kino



**Up the Yangtze** Yung Chang, Kanada 2007, DigiBeta, 93 Min., OmeU Sie kennt keine Gnade, die chinesische Umsiedlungspolitik am aufgestauten Jangtse. Vielen Menschen steht das Wasser sprichwörtlich bis zum Hals. Auch die Lebensgrundlage von Yu Shuis Familie ist bedroht: Haus und Ackergrund werden bald in den Fluten des Stausees versunken sein. So heuert die junge Frau zur Sicherung des Familienunterhalts auf einem Flusskreuzfahrtschiff an, wo sie das kleine Einmaleins moderner Dienstleistung erlernen muss – ein Kulturschock! Ihr Arbeitskollege Chen Bo Yu hingegen hat den Traum vom »Moneymaking« mit naiven Touristen aus dem Westen bereits verinnerlicht. Rücksichtslose Gigantomanie, entwurzelte Menschen: Vom Existenzkampf hinter dem Drei-Schluchten-Damm. Bester Kanadischer Dokumentarfilm, Vancouver Int. Film Festival 2007





Café. Konditorei. Weinhaus.

Ruffini. Orffstraße 22 – 24 · 80637 München · Telefon (089) 16 11 60  
Dienstag bis Sonntag 10 – 24 Uhr · U1 Rotkreuzplatz · [www.ruffini.de](http://www.ruffini.de)

# Donnerstag, 01. Mai 08

14.00  
ARRI Kino  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Mi 07.05. 16.30  
Filmmuseum



Institut français

MÜNCHEN

**Mafrouza – Oh la nuit! (Mafrouza – Oh Night!)** Emmanuelle Demoris, Frankreich 2007, DVCam, 141 Min., arab OmeU Arbeiten, lieben, beten, feiern – Alltag im Armenviertel Alexandrias. Angst vor Veränderung scheint den Bewohnern Mafrouzas fremd zu sein. Aller Not begegnen sie mit unerschütterlicher Gelassenheit: Om Bassiouni backt Brot auf dem Müllplatz, ein muslimischer Familienvater betet zum Heiligen Georg und der grandiose Improvisationskünstler Saber Saidi singt von eitlen Frauen oder grausamen Mördern, vom Cannabis-Rausch und der Trunkenheit der Liebenden. Lethargie und Kirmes, Trauer und Ekstase – auf der großen Hinterhofbühne Mafrouza!

15.00  
Filmmuseum  
Horizonte  
Wiederholung  
Sa 03.05. 21.30  
Gasteig  
Vortragssaal

arte



Instituto  
Cervantes  
München

**La frontera infinita (The Infinite Border)** Juan Manuel Sepúlveda, Mexiko 2007, Beta SP, 90 Min., OmeU »Ich werde es immer wieder probieren. So lange, bis ich drüben bin.« Jedes Jahr versuchen Hunderttausende aus Süd- und Mittelamerika ohne Papiere in die USA zu immigrieren. Der Weg ist lang, gefährvoll, strapaziös – und endet oft am Grenzzaun zwischen Mexiko und den USA. Sie werden verfolgt, verhaftet und zurückgeschickt. Manche geraten unter den Zug, der sie Richtung Norden bringen soll, andere werden Opfer von Raubüberfällen – der Blutzoll ist hoch. Aber die Hoffnung, es eines Tages zu schaffen, bleibt. Geschichten von Menschen, die sich durch nichts davon abhalten lassen, ihr Glück zu versuchen.

15.30  
Atelier  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Sa 03.05. 22.00  
Filmmuseum

**Die Natur vor uns** Niels Bolbrinker, Deutschland 2008, DigiBeta, 82 Min., OF Mit Film- und Fotokamera auf der Suche nach den Kunstformen der Natur und den Urformen der Kunst. Welten des Uranfangs, in denen die Kräfte der Elemente noch am Werk sind, waren sein Thema: Alfred Ehrhardt (1901-1984), Bauhaus-Schüler Klees und Kandinskys, einer der wichtigsten Fotografen der Neuen Sachlichkeit und preisgekrönter, aber fast vergessener Filmemacher. Niels Bolbrinkers Film entdeckt auf Island, an der Kurischen Nehrung, am Wattenmeer – und im Archiv – dieses faszinierende Werk auf kongeniale Weise wieder.

17.00  
Filmmuseum  
Internationales  
Programm



BOOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

**Sharon – A Journey from General to Statesman** Dror Moreh, Israel 2007, DigiBeta, 90 Min., OmeU ⚡ Ausgerechnet Sharon! Im Dezember 2003 kündigt der damalige israelische Ministerpräsident die Räumung von 21 jüdischen Siedlungen im Westjordanland und im Gazastreifen an. Die Maßnahmen sind Teil seines »Friedensplans«. Doch Sharons Sinneswandel und ideologische Kehrtwende gibt bis heute Rätsel auf: Er war es schließlich, der Ende der 1970er Jahre den Bau israelischer Siedlungen in den besetzten Gebieten vorange-

# Donnerstag, 01. Mai 08

trieben hatte. Vom Militär zum Friedensstifter: Was bewegte den Hardliner dazu, so ziemlich alles, woran er sein Leben lang glaubte, in Frage zu stellen?

17.00  
Gasteig  
Vortragssaal  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
So 04.05. 18.30  
Atelier



BOOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

**Three Times Divorced (Shalosh Peanim Megoreshet)** Ibtisam Mara'ana, Israel 2007, Beta SP, 75 Min., OmeU  
Khitam ist Palästinenserin. Ihr Bruder verheiratet sie an einen arabischen Israeli. Sie bekommt sechs Kinder, die sie über alles liebt. Doch ein Alptraum beginnt, als sie feststellt, dass sich ihr Mann Makbul ohne ihr Wissen hat scheiden lassen. Das islamische Gericht hat das Sorgerecht für die Kinder Makbul zugesprochen. Khitam steht von einem Tag auf den anderen alleine da: ohne Wohnung, ohne Einkommen und ohne Staatsbürgerschaft. Ein nahezu aussichtsloser Kampf beginnt: gegen die muslimische Rechtsprechung, gegen die Behörden und gegen ihren gewalttätigen Mann. Bester Dokumentarfilm, DocAviv, Israel 2007

17.30  
Atelier  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Mi 07.05. 19.30  
Atelier



**Comeback Maximilian Plettau, Deutschland 2007, 35 mm, 79 Min., OmeU** »It's not over until it's over.« (Rocky Balboa) Ein schmuckloser, dunkler Dachboden in München. Hier lebt und trainiert Jürgen »The Rock« Hartenstein, ein nicht mehr ganz junger ehemaliger Profi-Boxer. Schon mit 18 war er ganz oben. Doch irgendwann wurden ihm die Boxhandschuhe zu schwer. Plötzlich verlor er jeden Kampf, sein Management trennte sich von ihm. Seither hat Jürgen nur einen einzigen Traum: das Comeback, auf eigene Faust! Ein einziger Sieg über einen US-amerikanischen Boxer und er wäre wieder im Geschäft! Ein Mann und sein großes Ziel. Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFonds Bayern

17.30  
ARRI Kino  
Internationales  
Programm

**Note By Note – The Making of Steinway L1037 Ben Niles, USA 2006, DigiBeta, 81 Min., OF** Hohe Kunst des Instrumentenbaus. Vom Holzstamm in Alaska zum Konzertflügel im Steinway-Verkaufssalon. Ein Jahr dauert es, bis die berühmten Pianos die Fabrikationshalle im New Yorker Stadtteil Queens verlassen. Bevor es soweit ist, arbeiten Dutzende Handwerker aus verschiedensten Kulturkreisen voller Hingabe an »ihren« Instrumenten. Sie hobeln, lackieren, feilen, spannen, stimmen. Jedes Detail ist ein kleines Kunstwerk – und jeder Flügel ein unverwechselbares Individuum mit einem ganz eigenen Klang. Featuring »Steinway L1037« und Weltklasse-Pianisten wie Hélène Grimaud, Lang Lang und Pierre-Laurent Aimard. Bester Dokumentarfilm, Sarasota Film Festival, Florida 2007

# Donnerstag, 01. Mai 08



**Mafrouza**  
14.00  
ARRI Kino



**Die Natur vor uns**  
15.30  
Atelier



**Note By Note**  
17.30  
ARRI Kino

# Donnerstag, 01. Mai 08

**With Gilbert  
& George**  
19.30  
Atelier



**Kike Like Me**  
22.00  
Atelier



**Be Like Others**  
22.30  
ARRI Kino



# Donnerstag, 01. Mai 08

- 19.00**  
Gasteig  
Vortragssaal  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
So 04.05. 11.00  
Filmmuseum
- Max Frisch, Citoyen Matthias von Gunten, Schweiz 2007, 35 mm, 94 Min., OF** Schriftsteller, Architekt, leidenschaftlicher Staatsbürger. Als Autor teilnehmen an seiner Zeit: Max Frisch war der letzte große Schweizer Intellektuelle, der diese Rolle bewusst wahrnahm. Unermüdlich mischte er sich ein – weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus. Mit Henry Kissinger diskutierte er über den Einmarsch in Kambodscha. Helmut Schmidt zog ihn zu Rate, als die politische Auseinandersetzung mit der RAF in eine Sackgasse geraten war. Fragen stellen, eine Haltung finden – seine größte Tugend blieb die unermüdliche Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Das Porträt eines kritischen Geistes.
- 19.30**  
Filmmuseum  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Di 06.05. 19.00  
ARRI Kino
- Citizen Havel (Občan Havel) Pavel Koudecký und Miroslav Janek, Tschechische Republik 2008, DigiBeta, 120 Min., OmeU** Der Schriftsteller und Bürgerrechtler Václav Havel zählte zu den Köpfen der »Samtenen Revolution«. Nach der Teilung der Tschechoslowakei 1992 wurde er vom Staatsfeind zum Staatsoberhaupt eines neuen Landes. Presse und Opposition diffamierten ihn als »romantischen Träumer« und großenwahnsinnigen Umstürzler. Diplomatisch geschickt, mit viel Selbstironie verwandelte er die Tschechische Republik zu einer weltoffenen Demokratie. Beim Fischfang, mit Clinton im Jazzclub, an der Seite seiner Frau – Pavel Koudecký begleitete den charismatischen Bürgerpräsidenten mehr als zehn Jahre und zeigt ihn aus nächster Nähe.
- 19.30**  
Atelier  
Wettbewerb  
Wiederholung  
So 04.05. 12.00  
Pinakothek der  
Moderne
- With Gilbert & George Julian Cole, Großbritannien 2007, DigiBeta, 104 Min., OF** Kunst für alle! Ein faszinierender Film über die beiden Künstler Gilbert & George, ihr Leben und Werk, von den 1960ern bis zur Gegenwart, von ihnen selbst erklärt. Die großen Ausstellungen in Moskau, Peking, Wolfsburg, Neapel, die Retro in der Londoner Tate, und ihr Atelier in Spitalfield, East London, in dem sie seit 1969 gemeinsam leben und arbeiten. »Conservative anarchists, that's what we are.«
- 20.00**  
ARRI Kino  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Mo 05.05. 15.00  
Filmmuseum
- Memory Books (Memory Books – Damit du mich nie vergisst) Christa Graf, Deutschland / Schweiz 2007, XDC, 90 Min., dtVersion** Dennis und seine Schwester Chrissi sind zwei von Millionen AIDS-Waisen in Uganda. Seit einem Jahr sind sie auf sich allein gestellt: sie leben in einem der vielen »Kinderhaushalte« des ostafrikanischen Landes. Seelische Kraft schöpfen sie aus einem »Memory Book«. Es steckt voller Fotos, Geschichten, Gedanken und Wünsche ihrer verstorbenen Eltern. Die HIV-infizierten Mütter Harriet, Christine und Betty schreiben noch an ihren Erinnerungsbüchern. Ehrlich und doch sensibel bringen sie ihren Kindern

# Donnerstag, 01. Mai 08

nahe, dass sie bald ohne sie sein werden. Ein Projekt und ein Film, die tief berühren.

Prix des Jeunes Européens, FIPA Biarritz, 2008; Vorauswahl Deutscher Filmpreis 2008

21.30  
Gasteig  
Vortragssaal  
Horizonte  
Wiederholung  
So 04.05. 16.30  
Atelier

**arte**

**Word Within the Word (Sabad Nirantar)** Rajula Shah, Indien 2007, Beta SP, 74 Min., OmeU  Kunstvolle Lieder mit geheimnisvoller Metaphorik, bilderreiche Erzählungen und Lebensweisheiten: Die identitätsstiftende Poesie und Philosophie der Bhakti. Das kulturelle Erbe dieser Reformbewegung aus dem 15. Jahrhundert ist im kollektiven Gedächtnis der indischen Landbevölkerung fest verankert. Als einflussreichster Bhakti-Poet gilt Kabir, der in seiner Lehre Ideen aus Hinduismus und Islam einfließen ließ. Er empfahl innere Erfahrung als Weg zur höheren Erkenntnis. Im modernen Indien drohen die mündlichen Überlieferungen in Vergessenheit zu geraten. Auch die junge Regisseurin hat auf ihrer Reise Mühe in die faszinierenden Mythenwelten einzudringen. Lost in Translation. Unbekanntes Indien!

22.00  
Atelier  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Sa 03.05. 20.00  
ARRI Kino



Botschaft von Kanada

**Kike Like Me** Jamie Kastner, Kanada 2007, DigiBeta, 83 Min., OmeU Jude sein. Was heißt das eigentlich? Und warum fragen immer alle danach? Regisseur Jamie Kastner macht sich auf eine höchst eigenwillige Reise zu Juden, Judenhassern und -freunden in aller Welt. Chassidim in Brooklyn verpassen ihm eine Schnell-Bar Mitzvah, US-Rechtsaußen Pat Buchanan wirft ihn raus, in einem Pariser Vorort provoziert er beinahe einen Aufstand. Amsterdamer Fußballfans sind mindestens so »jüdisch« wie deutsche Klezmer-Musiker. Und am Eingang von Auschwitz gibt's einen Hot Dogs-Stand. Eine tragikomische und provokante Tour d'Horizon über Vorurteile, Fremdbilder und das eigene Ich.

22.30  
Filmmuseum  
Wettbewerb  
(außer Konkurrenz)



Institut français

MÜNCHEN

**Le Papier ne peut pas envelopper la braise (Paper Cannot Wrap Up Embers)** Rithy Panh, Frankreich 2006, DigiBeta, 86 Min., khmerOmeU Das »White Building« in Phnom Penh, ein heruntergekommener Wohnpalast, umfunktioniert in ein riesiges Bordell. Körperliche Gewalt und Drogen gehören zum Alltag der hier lebenden jungen Prostituierten. Permanent sind sie der Willkür der Kunden und Zuhälter ausgesetzt. Nach den allnächtlichen Erniedrigungen schaffen sich die Mädchen tagsüber Freiräume. Für ein paar Stunden treten die seelischen Wunden in den Hintergrund. Den Absprung schaffen nur die wenigsten: Wie sonst überleben? Ein eindringliches Kammerspiel des kambodschanischen Dokfilmmeisters Rithy Panh.

FIPA D'OR, Biarritz 2007; »Prix Arte« – Europäischer Filmpreis 2007

# Donnerstag, 01. Mai 08

22.30  
ARRI Kino  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Mo 05.05. 21.30  
Atelier

**Be Like Others** Tanaz Eshaghian, USA / Kanada / Iran / Großbritannien 2008, DigiBeta, 74 Min., farsiOmeU Auf Schwulsein steht die Todesstrafe. Operative Geschlechtsumwandlungen dagegen sind im Iran legal. Also unternehmen viele junge homosexuelle Iraner einen radikalen Schritt: Sie lassen sich operieren, um ein akzeptiertes Leben zu führen. Das Wartezimmer in der Teheraner Praxis von Dr. Bahram Mir-Jalali ist daher regelmäßig überfüllt. Anoosh freut sich auf seine Rolle als Ehefrau. Ali und Farhad dagegen beugen sich der Notwendigkeit, es gibt keine andere Lösung. Scham, Schande, Geschlechterrollen – die iranische Gesellschaft, von den Rändern erklärt. Teddy-Award, Berlinale 2008; FIPRESCI-Preis, Thessaloniki 2008



Jede Woche Französische Filmwoche in Deutschland!  
Cineclit.de Ihre Suchmaschine für französische Filme



**CINECLIC.de**  
französische Filme à la carte



**JAMESON**  
IRISH WHISKEY

## Cool! Romy Leuchten

fokussierbar und dimmbar  
kühles Kunststoffgehäuse  
12 V Kamera Aufsteckleuchte  
oder 100W | 230V  
3-Leuchten Set



## Riesig! Pixy Kran System

Jibarm und Leichtkran in einem  
Compact Version für einfachen  
Transport  
manuelle und elektronische  
Remote Heads



## Köpfe & Stative

für Kameras von 2–45 kg  
super weiche Fluidämpfung



## Clever! Multi Mount

3 Saugfüße für sichere Montage  
nur kleine, glatte Oberflächen  
erforderlich  
Einsatz auf Fahrzeugen, Türen,  
Glass etc.  
80 kg Traglast



**PANTHER GmbH**

Raiffeisenallee 3 | D-82041 Oberhaching  
T +49.89.613 900-01 | F +49.89.613 10 00  
contact@panther.tv | www.panther.tv



# Freitag, 02. Mai 08

11.00 **HFF und mehr (Teil 1)**

Filmmuseum

HOCHSCHULE  
FÜR FERNSEHEN UND  
FILM MÜNCHEN



Jedes Jahr entstehen an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film in der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik neue studentische Arbeiten. Sie reichen über erste kurze Übungsfilme, größere gemeinsame Projekte bis hin zum Abschlussfilm. Zudem drehen die StudentInnen oft eigene Filme und erste Auftragsarbeiten jenseits der Hochschule. »HFF und mehr« zeigt eine Auswahl verschiedenster Formen und Erzählweisen, alle mit spannenden Themen, alle von Münchner FilmhochschülerInnen.

Wir freuen uns auf die Veranstaltung, die erstmals von Bayern 2 Radio, Redaktion Zündfunk begleitet wird. Es moderiert Roderich Fabian.

**Vergebliche Flucht** Carmen Té, Deutschland 2007, DigiBeta, 52 Min., OmdtU »Wär' ich nur zuhause geblieben!«. Allam, Ismael, Moubarak und Dash stammen aus dem Sudan. Wie Zehntausende Migranten jährlich kamen sie in überfüllten Flüchtlingsbooten nach Europa. Die Hoffnung war groß, die Enttäuschung grenzenlos: niemand will sie hier in Italien. Nur die Großgrundbesitzer freuen sich über die billigen Saisonarbeiter. Die Zustände sind katastrophal, die Bezahlung miserabel, Schikanen und Misshandlungen an der Tagesordnung. Wer sich auflehnt, fliegt raus. Doch die Schlauchboote treiben weiter über das Meer, voller Menschen und voller Erwartungen.

»Boundless / Grenzenlos« – Medienpreis für kulturelle Vielfalt 2007

**Schafskälte (Summer Frost)** August Pflugfelder, Deutschland 2007, DigiBeta, 44 Min., OmeU Die Geschwister Ferdinand, Renate und Peter sind im österreichischen Pinzgau auf einem Bergbauernhof aufgewachsen. Ferdl arbeitet als Landmaschinenmechaniker. In seiner Freizeit hilft er auf dem elterlichen Hof. Ein Hinterwäldler ist er nicht: Statt Trachtenjanker trägt er Metallica-Shirt. Doch mit den Frauen will es trotzdem nicht so richtig klappen. Auch Renate wohnt noch daheim. Nur Peter, der eigentliche Hoferbe, ist ins Dorf gezogen. Seine Liebe gilt der Freundin und seinem getunten Golf. Berg oder Tal? Stall oder Disko? Vom Leben zwischen den Welten.

13.30 **HFF und mehr (Teil 2)**

Filmmuseum

Internationales

Programm

Wiederholung

So 04.05. 22.00

ARRI Kino

**Alle Kinder bis auf eines (All The Children But One)** Andreas Bolm und Noelle Pujol, Deutschland 2008, DigiBeta, 40 Min., ungOmeU Raufen, Radfahren und in Autowracks auf Gorillajagd gehen – Dorfkinder in der ungarischen Provinz. Doch einer ist nicht mehr dabei: Karcsi, ihr Spielkamerad ist tot. Karcsi war einer, der Löwen und Elefanten liebte. Einer, der Worte absichtlich komisch aussprach. Einer, den alle mochten. Karcsi

# Freitag, 02. Mai 08

wollte Arzt werden und ein Medikament erfinden, das alle Krankheiten heilen sollte. Gab es wirklich keine Chance, sein Leben zu retten? Kinder als virtuose Interpreten ihrer gefährdeten Kinderwirklichkeit. Die Geschichte eines Abschieds in Erinnerungen, zärtlich und unsentimental zugleich. (Im Auftrag von ZDF/3sat für die Reihe »Fremde Kinder).

**Garçons manqués (Tomboys)** Susan Gordanshekan, Deutschland 2007, DigiBeta, 34 Min., frzOmeU Kick it like Beckham. Imane (15) lebt mit ihrer Familie in einer Hochhaussiedlung im Pariser Vorort Montfermeil. Hier begannen vor zwei Jahren die Vorstadtkrawalle. Imane träumt davon, Polizistin zu werden, um mit den Vorurteilen aufzuräumen, dass Araber »nur Scheiße bauen«. Ihre große Leidenschaft aber ist der Fußball. Er schafft Zusammenhalt und ist Ventil für aufgestaute Aggressionen. In der Siedlung nennt man sie und ihre Freundinnen »garçons manqués« – verkappte Jungs. Als die Unruhen zwischen den Jugendlichen und der Polizei wieder aufflammen, kehrt auch Imanes Groll zurück: »Sie haben die Waffen, wir die Steine.«

**O Casă Aparte (Ein apartes Haus)** Thomas Beckmann und Martin Nudow, Deutschland 2008, DigiBeta, 72 Min., rumänOmdtU »Sibiu, Capitala Europeana« – Hermannstadt, Hauptstadt Europas – ist eine einzige Baustelle. Die EU-Gelder fließen, alles muss schöner werden. Und mittendrin ein älterer Herr, der versucht, nicht den Anschluss zu verlieren. Ein neues Denkmal wird verhüllt, damit man es feierlich enthüllen kann. Auf der Parkbank Männerdebatten um Putin, Castro, Handytarife und die sieben TV-Programme. Naja, den alten Staubsauger sollte man mal reparieren. »Wir brauchen einen Plan!« Ioan und Ilie. War Samuel Beckett in Wahrheit Rumäne? Ein Film über die rumänische Gesellschaft, über ihre Probleme und Hoffnungen und darüber, dass der Kommunismus aufgab, weil er clever war.

15.00  
Pinakothek  
der Moderne  
Internationales  
Programm

**Markus Raetz** Iwan Schumacher, Schweiz 2007, DigiBeta, 75 Min., OmdtU Augenspiegeleien. Die Werke des Schweizer Malers und Objektkünstlers Markus Raetz verblüffen wie Kunststücke eines Zauberers. Vexierbildern gleich verwandeln sich seine filigranen Installationen und minimalistischen Skulpturen. Ein Ja wird zum Nein, ein Hase zum Mann mit Hut, unsere Vorstellung entdeckt eine Tänzerin im leeren Raum zwischen zwei Zylindern. Das Porträt eines Tüftlers, dessen Schaffen von der Lust am Experimentieren geprägt ist – und ein faszinierender Diskurs über die Wahrnehmung.

# Freitag, 02. Mai 08

**Markus Raetz**  
15.00  
Pinakothek  
der Moderne



**Recycle**  
17.00  
Atelier



**How We Celebrate  
Freedom**  
17.30  
Filmmuseum



# Freitag, 02. Mai 08

**Lakshmi and Me**  
19.00  
Gasteig



**L'Avocat  
de la terreur**  
20.00  
ARRI Kino



**VSPRS  
Show and Tell**  
20.30  
Filmmuseum



# Freitag, 02. Mai 08

17.00  
Atelier  
Wettbewerb  
Wiederholung  
So 04.05. 20.00  
Gasteig  
Vortragssaal



**Recycle (Ea' Adat Khalk)** Mahmoud Al Massad, Jordanien/Deutschland/Niederlande/USA/Frankreich/Schweiz 2007, 35 mm, 80 Min., OmeU In Afghanistan hat er gekämpft, jetzt sammelt er Altpapier in seiner Heimat Jordanien. Als Mudschahed nannte er sich Abu Turk, nun ist er der Händler Abu Ammar. Seinen Supermarkt hatte er »Al Jihad« getauft. Doch seit er das Geschäft schließen musste, gelingt es ihm kaum noch, seine Familie zu ernähren. Für sein Buch über den »Gotteskrieg« findet sich kein Verleger. Abu muss eine schwere Entscheidung treffen. Wie entsteht islamischer Radikalismus? Innenansichten aus Sarka, der Geburtsstadt des 2005 im Irak liquidierten Al-Qaida-Anführers As-Sarkawi.  
Cinema in Motion Award, San Sebastián 2007.

17.00  
Gasteig  
Vortragssaal  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Di 06.05. 22.00  
ARRI Kino

**The English Surgeon** Geoffrey Smith, Großbritannien / Ukraine 2007, DigiBeta, 93 Min., OmeU ♻ ... und der ukrainische Patient. Atemlose Spannung, Skurrilitäten und viel Blut, dazu Philosophisches über das Leben im Allgemeinen und das ukrainische im Besonderen. Der britische Neurochirurg Henry Marsh operiert am offenen Schädel, und zwar seit 15 Jahren, ohne Honorar, wochenweise als Gast in Kiew. Sein ukrainischer Kollege Igor lernt von ihm und managt das Chaos auf der Station. Wir zittern mit dem todkranken Marian. Tapfer steht er vor laufender Kamera und bei vollem Bewusstsein die Gehirn-OP durch. Mit einem Original-Soundtrack von Nick Cave. Aber nichts für schwache Nerven!

17.30  
Filmmuseum  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Mo 05.05. 17.00  
Gasteig  
Vortragssaal

**How We Celebrate Freedom (Jashn-e-Azadi)** Sanjay Kak, India 2007, DigiBeta, 139 Min., OmeU ♻ Freiheit für Kaschmir? Muslimische »Märtyrer«-Gräber überall, auch schwer bewaffnete indische Patrouillen, Straßensperren. Zwischen den Fronten die bitterarme, traumatisierte Landbevölkerung. Seit zwei Jahrzehnten tobt der Kampf in Nordwestindien und Pakistan, mit Zehntausenden Toten und Vermissten. Sanjay Kak nutzt inoffizielles Videomaterial, geht in Armeecamps und Bergdörfer, zitiert Gedichte, zeigt poetische Landschaften. Und er dokumentiert menschliches Elend, religiös überformte Propaganda, den schwierigen Umgang der Inder mit den »Abtrünnigen«. Klarheit für Kaschmir!

# Freitag, 02. Mai 08

17.30  
ARRI Kino  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
So 04.05. 14.30  
Atelier



Institut français

MÜNCHEN

**Le Système Poutine (The Putin System)** Jean-Michel Carré und Jill Emery, Frankreich / Deutschland / Litauen 2007, Beta SP, 98 Min., OmeU Global Player. Keine zehn Jahre hat Vladimir Putin gebraucht, um an die Spitze der Macht zu kommen. Der blutige Krieg in Tschetschenien, die Zerschlagung der Presse- und Meinungsfreiheit, die »Privatisierung« des Staates und der Medien durch ergebene Oligarchen, die Vernichtung seiner Gegner im In- und Ausland, Waffenhandel, Öl und Gas als Druckmittel ... Skrupellos zielt Putin darauf ab, die alte Größe der Sowjetmacht wiederherzustellen. Von Demokratie ist keine Rede mehr. Seine Wurzeln hat er dabei nie vergessen: Der frühere KGB ist mächtiger denn je. Ein Thriller.  
Special Mention, Prix Europa 2007

19.00  
Gasteig  
Vortragssaal  
Horizonte  
Wiederholung  
So 04.05. 15.00  
Gasteig  
Vortragssaal

arte

**Goddesses (Dhevathaigal)** Leena Manimekalai, Indien 2007, DigiBeta, 42 Min., OmeU ♀ Drei Frauen jenseits der Normen der indischen Gesellschaft. Lakshmi singt auf Beerdigungen. Für einen kleinen Lohn beklagt sie die Toten und teilt die Trauer der Angehörigen. Sethurakku verdient ihr Geld als Fischerin – für Inderinnen ein Tabu. »Wir fahren nicht als Frauen hinaus auf See, wir fahren hinaus als Männer«. Auch Krishnaveni hat einen ungewöhnlichen Beruf: sie verdient ihr täglich Brot mit der Bestattung von Toten, die keiner kennt. Drei Frauen, die ihr Leben alleine meistern – Momentaufnahmen in leuchtenden Farben.

Bester indischer Dokumentarfilm, Mumbai 2008!

**Lakshmi and Me** Nishtha Jain, Indien 2008, DigiBeta, 59 Min., OmeU ♀ »Welche Sünde habe ich begangen, dass ich als Frau geboren wurde?« Lakshmi ist 21 Jahre alt, wohnt in Mumbai und arbeitet als Hausmädchen. 10 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Nishta Jain, eine ihrer Arbeitgeberinnen, beginnt eines Tages, einen Film über sie zu drehen. Als Lakshmi erkrankt, und sich herausstellt, dass sie schwanger ist, ändern sich die Verhältnisse. Nishta steht Lakshmi zur Seite und beide sehen sich gezwungen, Dinge zu hinterfragen, die sie bisher für selbstverständlich hielten. Klassenschranken, Frauenrechte, Tradition und Moderne in Indien. Ein brisanter, reflektierter Film.

19.30  
Atelier  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Di 06.05. 15.30  
Filmmuseum



**Upstream Battle** Ben Kempas, Deutschland 2008, DigiBeta, 97 Min., englOmdtU »Wenn sie krank sind, sind wir krank«, sagt Merv George in seinem Mammutbaumkanu und blickt über den Klamath River. Gemeint ist der pazifische Lachs. Die majestätischen Fische sind ein Grundpfeiler der Kultur der Karuk, Yurok und Hoopa. Einst zogen jedes Jahr eine Million Lachse den Fluss hinauf, heute sind es nur noch wenige Tausend. Vier große Wasserkraftwerke schneiden den Fischen den

# Freitag, 02. Mai 08

Weg zu den Laichgründen ab und verwandeln das Wasser in eine giftige Brühe. Doch die Indianer haben den Energiekonzernen den Kampf angesagt! Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des Film-FernsehFonds Bayern

20.00  
ARRI Kino  
Wettbewerb  
Wiederholung  
So 04.05. 14.00  
Filmmuseum



cinéma français

MÜNCHEN

**L'Avocat de la terreur (Terror's Advocate)** Barbet Schroeder, Frankreich 2007, 35 mm, 135 Min., OmeU Advocatus Diaboli. Seine Karriere ist schillernd und widersprüchlich zugleich: Aus dem Sympathisanten der nordafrikanischen Unabhängigkeitsbewegung wird ein weltweit so gefragter wie gehasster Strafverteidiger. Jaques Vergès vertritt, was Rang und Namen hat: NS-Kriegsverbrecher Barbie, Terrorist Carlos, oder jüngst, Slobodan Milosevič. Erster Höhepunkt seiner glanzvollen Laufbahn: die Verteidigung der algerischen Bombenlegerin Djamila Bouhired, die er später heiratet. Der Spieler, Stratege und Charmeur Vergès agiert stets kontrovers – und immer an der Grenze von Gesetz und Moral. Ein Film von Barbet Schroeder. César für den Besten Dokumentarfilm 2008

20.00  
Muffatwerk/  
Ampere  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
So 04.05. 22.00  
Filmmuseum



Muffatwerk

DOK.FEST goes Muffatwerk

**La Boîte à tartines (The Lunch Box)** Floriane Devigne, Belgien 2007, DigiBeta, Beta SP, 52 Min., OmeU Ein simpler Gegenstand, aber es ist alles drin. Mit Humor, ernsthafter Recherche und viel Gespür für Volkes Stimme entwickelt Floriane Devigne in ihrem Erstlingsfilm die Kultur-, Industrie- und Alltagsgeschichte der Brot(zeit)box. Sie verstaut darin Überraschendes und Assoziatives, ob Kindheitserinnerungen, Pausenbrot oder Liebesbriefe, Kantinenödnis, Arbeiterschicksal oder Bäckerhandwerk. Sie verfolgt die Box von den Abraumhalden im Tagebau über die Kunststoff-Fabrik bis zur Mülltrennung – und nimmt ihre eigene Obsession mit dem Obsessionsgegenstand auf die Schippe. Und nach dem Film:

22.00  
Muffatwerk/  
Ampere



**Tour de France:** Der Name ist Programm. Ob französischer Pop oder French Reggae, algerisch-französischer Rai oder Sixties-Beat, Rock, die Hits der 80er Jahre oder Nouvelle Chanson, moderner Indie-Rock oder französischer Rap – gespielt wird, was gefällt, was tanzbar ist und aus Frankreich oder der frankophonen Welt kommt. Quer durch Genres und Epochen bringen die beiden DJs Mikael Bourdon und Thomas Bohnet die Fans zum Tanzen. Seit acht Jahren treffen sich bei der »Tour de France« einmal im Monat (immer der erste Freitag) frankophile Nachtschwärmer zur großen Party im Ampere. Weitere Infos auf [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net) und [www.muffatwerk.de](http://www.muffatwerk.de)

# Freitag, 02. Mai 08

20.30  
Filmmuseum  
Wettbewerb  
Wiederholung  
So 04.05. 11.00  
ARRI Kino

**VSPRS Show and Tell** Sophie Fiennes, Belgien / Großbritannien 2007, DigiBeta, 72 Min., frzOmeU Zuckende Leiber, rätselhafte Gebärden. Inspiriert von Monteverdis »Marienvesper« aus dem Jahre 1610 entwirft der belgische Regisseur und Choreograph Alain Platel eine obsessive Tanzperformance: »VSPRS Show and Tell«. Die Akteure greifen für dieses Stück Bewegungs- und Verhaltensmuster von Autisten, Tourette-Patienten und Hysterie-Kranken auf. Die Bühne als kultischer Ort der Entfesselung unterdrückter Laute und Bewegungen, die Tänzerinnen und Tänzer als Resonanzkörper der furiosen Komposition Fabrizio Cassols. Extase, Verausgabung.

21.30  
Gasteig  
Vortragssaal  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Mo 05.05. 17.30  
Filmmuseum



**Daughter of Chorolque** Mi-Sun Park, Südkorea 2007, DigiBeta, 84 Min., spanOmeU ♀ Wo die Väter fehlen. In die Mine von Chorolque dürfen auch Frauen einfahren. Ungewöhnlich für Bolivien. Pascuala ist 56. Vor 18 Jahren war sie die erste unter Tage. Genauso lange kämpft sie für die Gleichberechtigung. Weibliche Kumpel wie Andrea, Carmela und Carmelas Tochter Rosa führen ein hartes, aber würdevolles Leben. Denn das Recht zum »Abstieg« bedeutet Unabhängigkeit und Anerkennung in einer patriarchalen Welt. Unter Tage, über Tage, die Kamera ist den Frauen nah. Ein Film für die große Leinwand!

22.00  
Atelier  
Internationales  
Programm



**Lucie et maintenant** Simone Fürbringer, Nicolas Humbert und Werner Penzel, Schweiz / Frankreich / Deutschland 2007, 35 mm, 85 Min., frzOmdtU Kunst des Verweilens. Der argentinische Schriftsteller Julio Cortázar und seine Lebensgefährtin Carol Dunlop begeben sich 1982, ausgerüstet mit einem alten VW-Bus und allem, was man braucht, um einen Monat zu überleben, auf eine Reise von Paris nach Marseille. Sie setzen folgende Spielregeln fest: jeden Rastplatz anfahren, auf jedem zweiten die Nacht verbringen, die Autobahn nicht verlassen. Statt sieben Stunden dauert ihre Fahrt 33 Tage. Fast 25 Jahre später machen sich Océane Madelaine und Jocelyn Bonnerave auf, dieses Experiment zu wiederholen. Ein verrücktes Spiel? Eine Liebesgeschichte im Ausnahmezustand? Die Geschichte einer Reise.

Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFondsBayern

22.30  
Filmmuseum  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Mo 05.05. 19.00  
Atelier

**Où est l'amour dans la palmeraie? (Where is Love in the Palm Grove?)** Jérôme le Maire, Belgien 2006, DigiBeta, 85 Min., OmeU ♀ Die Liebe, anderswo. Eineinhalb Jahre lebt der Belgier Jérôme mit Frau und Töchtern in einer Oase im Süden Marokkos, und fragt sich: »Wo ist die Liebe im Palmenhain?« Wo Geschlechtertrennung

# Freitag, 02. Mai 08

herrscht, Jungfräulichkeit zu den höchsten Gütern zählt und es nur arrangierte Hochzeiten gibt, wo soll da Liebe blühen? Mansour, sein neuer Freund, versucht's ihm zu erklären. Er selbst ist 43, da wird es höchste Zeit, eine Frau zu finden. Aber wo kann Mann hier Frauen treffen, ohne dass es gleich die ganze Nachbarschaft erfährt? Gibt es Liebe in der Ehe, oder gar davor? Redet ihr darüber? Und Mansour, ist es Dir überhaupt ernst?

22.30  
ARRI Kino  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Di 06.05. 22.00  
Atelier

**Patti Smith: Dream of Life** Steven Sebring, USA 2008, 35 mm, 109 Min., OF Punkrock-Ikone, Künstlerin, Dichterin. Elf Jahre lang begleitete Photograph Steven Sebring Patti Smith mit der Kamera. Er zeigt sie zuhause, in sorgfältig arrangierten Still-Leben, unterwegs, in Zügen, in Hotels, mit dem Sohn hinter der Bühne, im Garten ihrer Eltern, an den Gräbern verehrter Dichter wie William Blake, Gregory Corso, Arthur Rimbaud, am Meer oder in Rom. Sie selbst erzählt aus ihrem Leben, von Glücksmomenten, Verlusten, Utopien. »A worker, a mother, an artist, a human being« – ein sehr persönliches Porträt.

## TRIKONT - 33ZWEIDRITTEL JAHRE GUTE MUSIK



### den sie WILLY MICHL nennen

Rhythm'n'Blues, Jazz, Soul – in Willy Michls Jugend schlägt der Sound der schwarzen Musik ein. Und treibt Wurzeln im eigenen Leben: Sein bayrischer Blues zeigt Anfang der Siebziger zum ersten Mal, dass der lokale Klang die Kraft hat, mit der globalen Pop-Musik kompatibel zu sein. Mit dieser Zusammenstellung drücken wir unseren Respekt aus für einen Großen der populären Kunst, ohne den Vieles nicht möglich geworden wäre.



### LA PALOMA # 5 & # 6

#### “One Song for all Worlds”

Vol. 5 - Songs from the Film “La Paloma”  
Vol. 6 - Die Taube fliegt wieder

Nach längerer Abwesenheit ist sie wieder zurück. Die meistgespielte, gesungene, publizierte, aufgenommene, gekannte, geliebte und manchmal auch auf die Nerven gehende „Ursonate des Pop“ (TAZ). Im Marebuch-Verlag erscheint das Buch: “La Paloma – das Lied” und ab Juni 2008 “La Paloma - der Film” in den Kinos.



www. **OUR OWN VOICE** **TRIKONT** .de

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an: **TRIKONT Our Own Voice - Unsere Stimme**  
Kistlerstr. 1 - PF 90 10 55 - D-81510 München - Fax: 089/6927204 - mailorder@trikont.de

# Wir lieben Filme....

– die man nicht in jedem Blockbuster-Palast zu sehen bekommt –

## .... und wir lassen sie gut aussehen

Deshalb sind wir stolz auf unsere über  
Jahre bewährte Zusammenarbeit mit  
mutigen und kreativen Veranstaltungs-  
Partnern:

Gasteig München  
Pinakothek der Moderne, München  
Filmstadt München  
Internationale Münchner Filmwochen  
Tonicale Musikerlebnis  
Film-Philharmonie

Vielen Dank für das Vertrauen in die  
Qualität unserer Arbeit.  
Wir freuen uns auf inspirierende  
Stunden beim 23. Dok.Fest!

Filmservice

Pegasus  TM

Film- und Medienprojektion – Technische Beratung – Veranstaltung  
Carl Amadeus Hiller 0177 7400488 / Henning Hoffmann-Heyden 0163 5802194  
mail: [filmservice@pegasus51.de](mailto:filmservice@pegasus51.de)



# DOK. CAFE

Das Stadtcafé im Stadtmuseum  
täglich von 10 bis 24 Uhr  
Fr und Sa bis 1 Uhr  
Telefon +49 89 | 26 69 49  
[www.stadtcafe-muenchen.de](http://www.stadtcafe-muenchen.de)



Statt Kaffee:



# Lesen macht glücklich!!



Buch in der Au... die **schöne Buchhandlung** für die Au und Unter-  
giesing. Super-Service, viele aktuelle Titel und viel Platz zum Lesen,  
regelmäßig Veranstaltungen. **Schnelle Buchbestellung.**  
**Über 300.000 Titel sind über Nacht lieferbar.**

Buch in der Au, Humboldtstr. 12  
Tel. 089/62 26 96 65, [info@buch-in-der-au.de](mailto:info@buch-in-der-au.de)  
[www.buch-in-der-au.de](http://www.buch-in-der-au.de), Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 9-14 Uhr

BUCH   
*in der Au*

# Kamera Grafik Schnitt

Landsberger Str. 139 Rgb  
80339 München  
089 1795 97 39  
[www.lilispark.de](http://www.lilispark.de)

Studiogemeinschaft

# lilis park





## Der Doku-Spezialist

innerhalb der Bavaria Film Gruppe

### OTTONIA MEDIA

zeigt Tierkinder aus der Stuttgarter  
Wilhelma und begleitet Eisbärbaby  
Wilbär im Auftrag des SWR exklusiv  
durch sein erstes Lebensjahr.

Die schönsten Bilder & Geschichten:  
„Kinderstube Wilhelma“  
am 11. Mai 2008, 15.00 Uhr im Ersten



equiped by

**BAVARIA** PRODUCTION  
SERVICES

**BAVARIA FILM**

# Samstag, 03. Mai 08

10.00–19.00

Hanns-Seidel-  
Stiftung  
Konferenzzentrum  
München  
Lazarettstr. 33



## Discovery Campus Special 2008

Discovery Campus e.V. ist eine der führenden Fortbildungsinitiativen Europas im Dokumentarfilmbereich. Neben einer zehnmonatigen Meisterklasse, in deren Rahmen dokumentarische Projekte unter professioneller Betreuung bis zur Produktionsreife entwickelt werden, veranstaltet Discovery Campus öffentliche Symposien für ein breites Fachpublikum. Ziel ist es, das nötige Wissen und Verständnis für die Arbeit auf internationalem Niveau zu vermitteln.

Im Rahmen des 23. DOK.FEST München veranstaltet Discovery Campus ein Symposium zum Thema Docutainment. Das »Discovery Campus Special« beginnt am Samstag, 03. Mai um 10 Uhr und endet am Sonntag, 04. Mai gegen 19 Uhr. An beiden Tagen ist die Registrierung ab 9.30 Uhr geöffnet. Die Konferenzsprache ist Englisch.

### That's Docutainment

Ob Shockumentary, Mockumentary, Doku-Soap, Reality, Doku-Spiel, Doku-Drama, Infotainment – viele Namen beschreiben ein und dasselbe Genre. Mit seinen unterschiedlichen Facetten hat sich Docutainment mittlerweile fest zwischen den zwei großen Säulen des Fernsehens, Information und Unterhaltung, etabliert. Zahlreiche Docutainment-Formate eroberten zum ersten Mal vor zehn Jahren den Bildschirm. Heute bestimmt Docutainment die Top 10 der Einschaltquoten. Discovery Campus bringt für dieses Special hochrangige Produzenten und Redakteure aus dem Docutainment Bereich nach München, um dem (kommerziellen) Erfolg des Genres auf den Grund zu gehen. Dokumentarfilm puristen aufgepasst: Häufig entscheiden allein Marketing und Programmplanung darüber, ob Sendungen als Dokumentation oder Reality TV präsentiert werden. Auch Michael Moores *Fahrenheit 9/11* wird als Docutainment bezeichnet. Seien Sie mit dabei und erfahren Sie bei unserer Veranstaltung alles über Docutainment!

Teilnahmegebühr: € 100.00 (inkl. Catering). Registrierung direkt vor Ort oder über [www.discovery-campus.de](http://www.discovery-campus.de), dort finden Sie auch die Expertenliste und das detaillierte Programm.

Samstag, ab 17 Uhr kostenloser Eintritt für die zwei letzten Programmpunkte, die in Kooperation mit der MEDIA Antenne München und dem MedienCampus Bayern stattfinden!

Veranstaltungsort: Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstraße 33, MVG: U1 in Richtung »Olympia-Einkaufszentrum«, Haltestelle: »Maillingerstraße«.

Kooperationspartner der Veranstaltung sind die Hanns-Seidel-Stiftung, das DOK.FEST München, die MEDIA Antenne München und der MedienCampus Bayern e.V.

# Samstag, 03. Mai 08

15.00  
Filmmuseum  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Di 06.05. 17.00  
Gasteig  
Vortragssaal

**La Mère (The Mother)** Antoine Cattin und Pavel Kostomarov, Schweiz / Frankreich / Russland 2007, DigiBeta, 80 Min., russOmeU ♻ Von ihren Träumen hat sich nur ein einziger erfüllt: viele Kinder zu haben. Es sind neun geworden. Mit Hilfe ihrer ältesten Tochter zieht Ljuba sie in einem abgelegenen Dorf im Norden Russlands groß. Früh morgens die Kleinen versorgen, dann im Kuhstall schuften, Säcke schleppen, füttern, ausmisten, danach wieder die Kinder, Einmaleins abhören, waschen, Essen kochen ... Die Männer sind besoffen oder im Knast, der Alltag trist und voller Entbehrungen. Aber Ljuba lässt sich nicht unterkriegen!  
Dokumentarfilm-Preis des MDR, Leipzig 2007

15.00  
Atelier  
Horizonte  
Wiederholung  
Di 06.05. 21.00  
Gasteig  
Vortragssaal

**María Lionza, aliento de orquídeas (María Lionza, Breath of Orchids)** John Petrizzelli, Venezuela 2007, 35 mm, 82 Min., OmeU Wallfahrt zum Heiligen Berg. Seit über 500 Jahren existiert in Venezuela der Mythos von der sagenumwobenen Indianerprinzessin María Lionza. Sie ist die Königin der Liebe, die Göttin der Natur, des Friedens, des Glücks und der Harmonie. Eine Pilgergruppe aus Caracas macht sich auf zum Gipfel des Sorte, dem tropischen Königreich der Gottheit. Von rhythmischen Trommelklängen begleitet, versetzen sie sich in Trance. Sie tanzen, singen, treten mit den Geistern der heiligen Stätte in Kontakt und schöpfen neue Kraft für den Alltag. Nahaufnahme einer spirituellen Reise.

Beste Kamera und Bester Ton, Mérida National Film Festival, Venezuela 2007

arte



15.00  
Pinakothek  
der Moderne  
Internationales  
Programm

**Loos Ornamental** Heinz Emigholz, Österreich / Deutschland 2008, 35 mm, 72 Min., OF Der österreichische Architekt Adolf Loos (1870 – 1933) zählte zu den Begründern der europäischen Moderne. Siebenundzwanzig Bauten in der Chronologie ihrer Entstehung. Das Bankhaus am Michaeler Platz in Wien, Tristan Tzaras Wohnhaus in Paris, die Villa Müller in Prag, das Brünner Messegelände, Arbeitersiedlungen ... Aus immer neuen Blickwinkeln, bis sich ein Raum, ein Haus ganz erschließt. Eine Meditation über Architektur, Raum und Zeit von Heinz Emigholz (»Goff in der Wüste«, »Schindlers Häuser«). Kino pur!

# Samstag, 03. Mai 08

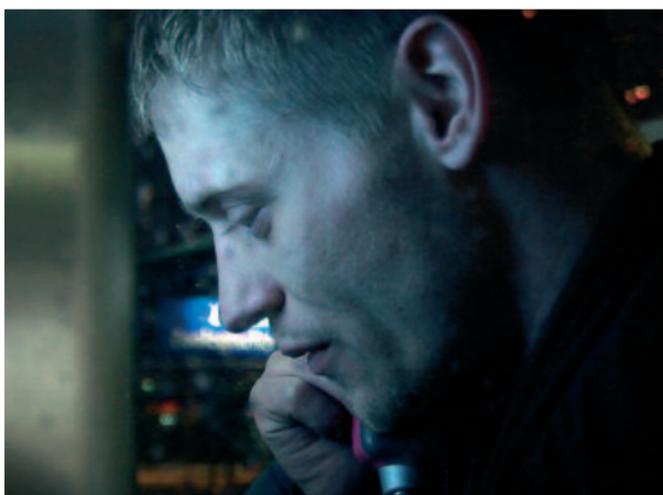
**María Lionza,**  
**aliento de**  
**orquídeas**  
15.00  
Atelier



**Loos Ornamental**  
15.00  
Pinakothek  
der Moderne



**Drifter**  
15.30  
ARRI Kino



# Samstag, 03. Mai 08

**Description  
of a Memory**  
17.00  
Filmmuseum



**Bajo Juárez:  
La ciudad devorando  
a sus hijas**  
17.00  
Atelier



**Ghosts of  
Abu Ghraib**  
19.30  
Atelier



# Samstag, 03. Mai 08

15.30  
ARRI Kino  
Internationales  
Programm

**Drifter Sebastian Heidinger, Deutschland 2007, Digi-Beta, 81 Min., OmeU** Sick of it all. Der Aktionsraum von Aileen (16), Angel (23) und Daniel (25) ist die Gegend um den Berliner Bahnhof Zoo. Wie in Zeitlupe fließen die Tage und Nächte dahin: anschaffen, fixen, essen, schlafen. Mal ergattern sie einen Platz in der Notunterkunft, mal nimmt ein Stammfreier sie auf. Sie haben vage Sehnsüchte und Wünsche, aber ihr Leben bleibt ein Provisorium. Es ist ein Dasein in Zwischenräumen und Nischen, voller Leerstellen und Brüche. Direct Cinema – ohne Kommentar, nüchtern, nah dran. Ein bemerkenswertes Debüt!  
Preis der deutsch-französischen Jugendjury »Dialogue en perspective«, Berlin 2008

17.00–19.00  
Hanns-Seidel-  
Stiftung

**Discovery Campus Special 2008: That's Docutainment**  
Ab 17 Uhr kostenloser Eintritt für die zwei letzten Programmpunkte, die in Kooperation mit der MEDIA Antenne München und dem MedienCampus Bayern stattfinden! Expertenliste und detailliertes Programm auf [www.discovery-campus.de](http://www.discovery-campus.de)

17.00  
Filmmuseum  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Mo 05.05. 20.00  
Gasteig  
Vortragssaal

**Description of a Memory (Tza'ad Revi'i La'matbe'a) Dan Geva, Israel 2006, Beta SP, 80 Min., OmeU**  Israel reviewed. Der Essayfilmer Chris Marker drehte 1960 »Description d'un Combat«, eine kühne Montage von Alltagsbeobachtungen eines jungen Landes, das seine Zukunft noch vor sich hatte. Dan Geva filtert das Filmdokument fast ein halbes Jahrhundert später durch die israelische Realität. Dieses Land, so bemerkt er nach und nach, dreht sich seit 50 Jahren im Kreis. »Ein Land aus so vielen Träumen. So viele, dass keiner davon jemals in Erfüllung gehen wird.« Wann wird die Zukunft die Gegenwart in Vergangenheit verwandeln? Ein Spiel der Bilder, Texte und Subtexte. Grandiose Filmartistik! Grand Prix Caméra Stylo, RIDM Montréal, 2007



BOOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

17.00  
Atelier  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Mo 05.05. 19.00  
Filmmuseum

**Bajo Juárez: La ciudad devorando a sus hijas (Bajo Juárez: The City Devouring its Daughters) Alejandra Sánchez und José Antonio Cordero, Mexiko 2007, 35 mm, 96 Min., OmeU** »Ni una más!« Juárez, mexikanische Grenzstadt zu den USA. Auf der Suche nach Arbeit in der boomenden Maquiladora-Industrie strömen junge Mexikanerinnen aus dem armen Süden hierher. Seit 1993 wurden Hunderte dieser Frauen Opfer scheinbar organisierter Vergewaltigungen und Morde. Ihre Angehörigen kämpfen um Öffentlichkeit und Aufklärung durch Polizei und Justiz, die – selbst korrupt – gegen die mutmaßlichen Täter, Politiker und Familienclans, weder ermitteln noch Anklage erheben.



# Samstag, 03. Mai 08

17.00  
Gasteig  
Vortragssaal  
Horizonte  
Wiederholung  
Mi 07.05. 15.00  
Filmmuseum

arte



Institut  
Cervantes  
Mexico

**Un pogrom en Buenos Aires (Buenos Aires' Pogrom)** Herman Swarcbart, Argentinien 2007, DigiBeta, 70 Min., OmeU 1919, während der »semana tragica«, einem Arbeiteraufstand, fand in Buenos Aires das erste Pogrom Argentiniens statt. Kaum etwas erinnert daran, nur ein paar wenige Texte, ein Lied, ein Stück Film und die vielen Gräber auf dem jüdischen Friedhof, die alle dasselbe Sterbedatum tragen. Söhne wohlhabender Familien, »ein paar anständige Jungs, verließen ihre Häuser, um auf Itzigjagd zu gehen.« Zelko, 95, war einst wie Tausende anderer Juden aus Polen nach Lateinamerika geflohen. Auch er wusste nichts von den Übergriffen im Stadtteil Once. Sein Enkel, Herman Swarcbart, sucht nach Spuren der Wahrheit, die aus dem kollektivem Bewusstsein gestrichen scheint.

17.30  
ARRI Kino  
Internationales  
Programm

**Up the Yangtze Yung Chang**, Kanada 2007, DigiBeta, 93 Min., OmeU Existenzkampf hinter dem Drei-Schluchten-Damm: Rücksichtslose Gigantomanie, entwurzelte Menschen und eine Heimat, die untergeht. Siehe Mittwoch, 30. April, 20.00, Carl-Orff-Saal, Seite 17

19.00  
Gasteig  
Vortragssaal  
Horizonte  
Wiederholung  
Mo 05.05. 21.30  
Filmmuseum

arte

**I Am the One Who Brings Flowers to Her Grave (Ana Alati Tahmol Ila Qabriha)** Hala al-Abdallah und Ammar el-Beik, Frankreich / Syrien 2006, DigiBeta, 105 Min., arabOmeU Dissidentenleben. Halas syrische Freundinnen waren aus politischen Gründen inhaftiert. Sie leiden noch heute darunter. Was erhofften sich Fadia, Rola und Raghida als junge Mädchen? Und was ist daraus geworden? Wie alte Ikonen Schicht um Schicht von Schmutz befreit werden, so macht sich die seit über 20 Jahren im Pariser Exil lebende Hala Abadallah auf, die fast vergessene Geschichte ihrer Lieben freizulegen. Eine Erzählung über Gefängnis und Exil, über Liebe und Tod – und die lebenserhaltende Kraft der Poesie.

Bester Dokumentarfilm, Int. Filmfestival Venedig 2006; Golden Hawk Award, Arab Filmfestival Rotterdam 2007

19.30  
Filmmuseum  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Mo 05.05. 22.00  
ARRI Kino

**Shake the Devil Off** Peter Entell, Schweiz 2007, 35 mm, 99 Min., OmeU Zuerst tobt Hurrikan Katrina, dann kommen der Bischof und seine Buchhalter. Die Gemeinde der traditionsreichen St. Augustine Church in New Orleans soll aufgelöst und ihr charismatischer Pfarrer LeDoux versetzt werden. Und das an der symbolträchtigen Geburtsstätte des Jazz und des Gospel – und in Zeiten großer materieller und spiritueller Not. Die Folge: christlich-ziviler Widerstand, Barrikaden, Presse, Jazzmessen, bei denen sogar die Marsalis-Familie aufspielt. Die Kamera immer mittendrin im Getümmel. Werden sich die einfachen Leute durchsetzen? Bester Schnitt, Montréal 2007

# Samstag, 03. Mai 08

**19.30** **Ghosts of Abu Ghraib** Rory Kennedy, USA 2006, Beta SP, 78 Min., OmeU  
Atelier Internationales Programm  
Wiederholung Mo 05.05. 17.30  
ARRI Kino  
Noch einmal Abu Ghraib. Die Fotos, die Täter, die Opfer – und die Hintergründe. 6.000 Gefangene, 300 Bewacher. 20-Jährige ohne Ausbildung, in 12-Stunden-Schichten zu zweit zuständig für je 300 Mann. Jeder ist verdächtig. Terror-Paranoia. Geheimdienstinformationen sind nötig, um jeden Preis. Die Gefangenen sollen reden. Die Methoden sind gebilligt, Fragen sind unerwünscht. Die Drecksarbeit leisten Soldaten, die dafür später ins Gefängnis gehen. Die Herren mit den Weißen Westen sitzen im Oval Office und im Pentagon.  
Emmy Award 2007!

**20.00** **Kike Like Me** Jamie Kastner, Kanada 2007, DigiBeta, 83 Min., OmeU  
ARRI Kino Internationales Programm  
»Bist Du Jude?« Ein tragikomischer, provokanter Reisebericht über Vorurteile, Fremdbilder und das eigene Ich. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 22.00, Atelier, Seite 24

**20.30** **Draußen bleiben** Alexander Riedel, Deutschland 2007, 35 mm, 84 Min., OF  
City Internationales Programm  
»Fuck you!« – Valentina (16) steht vor dem Spiegel. »Ich übe für die Menschen da draußen«. Sie ist Anführerin der »Harras Ladies«. Es geht um Rumhängen, Fußball spielen und Rangeleien. Wie ihre beste Freundin Suli (17) lebt sie schon lange in München. Kennen gelernt haben sie sich in einer Flüchtlingsunterkunft. Anders als Suli hat Valentina keine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung. Ihre Familie wird immer nur für Monate geduldet. In dieser Vorläufigkeit ist Valentina aufgewachsen. Draußen, in der Anonymität der Stadt, fühlen sich die beiden Freundinnen frei.  
Preis der Jugendjury, Leipzig 2007. Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFonds Bayern

**fff** FilmFernsehFonds Bayern

**21.30** **Stranded** Gonzalo Arijon, Frankreich 2007, Beta SP, 130 Min., spanOmeU  
Atelier Wettbewerb  
Wiederholung Mi 07.05. 17.00  
ARRI Kino  
1972, ein Flugzeugabsturz in den Anden. Viele der jungen Rugbyspieler aus Uruguay sind tot. Den Überlebenden gelingt es, ohne Vorräte, ohne Winterkleidung, 72 Tage lang auf einem Gletscher in 4.000 Meter Höhe auszuharren, bis sie endlich entdeckt werden. 35 Jahre später kehren die 16 Männer zusammen mit ihren Kindern an diesen Ort zurück. Um sich an das Drama ihrer Rettung zu erinnern, und um ihrer toten Kameraden zu gedenken, von deren Fleisch sie aßen.  
Joris Ivens Jury Award, IDFA Amsterdam 2007

**CINECLIC.de**  
Jugendliche Filme à la carte

Institut français  
**MÜNCHEN**

# Samstag, 03. Mai 08

21.30  
Gasteig  
Vortragssaal  
Horizonte

**arte**

**La frontera infinita (The Infinite Border)** Juan Manuel Sepúlveda, Mexiko 2007, Beta SP, 90 Min., spanOmeU  
📍 Mexiko – USA: endlos die Zahl der Migranten aus dem Süden, fast unüberwindbar der Grenzzaun – aber die Hoffnung bleibt. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 15.00, Filmmuseum, Seite 19

21.30  
Einlass 21.00  
Pathos  
Transport  
Theater

AG DOK Arbeitsgemeinschaft  
Dokumentarfilm  
Kamera  
Schnitt  
Postproduktion

**Frühling lässt sein blaues Band ...** Die Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm lädt ein zum 5. traditionellen Maitanz der Münchner Filmschaffenden, für die Kreativen hinter der Kamera und die Attraktiven davor. Mit der Live Band »STAY« und den größten Hits aller Zeiten aus Pop und Rock. Partner: Bundesverband Filmschnitt, Editor (BFS), Bundesverband Kamera (BVK) und als besondere Gäste Discovery Campus und DOK.FEST München. Let's dance!

Pathos Transport Theater, Dachauer Straße 110, Ecke Leonrodplatz. Mit dem MVG: Tram 12, 20, 21 und Bus 53. Eingang vom Leonrodplatz in der Dachauer Straße 100 Meter stadteinwärts, links. Eintritt € 5,00.

22.00  
Filmmuseum  
Internationales  
Programm

**Die Natur vor uns** Niels Bolbrinker, Deutschland 2008, DigiBeta, 82 Min., OF Wasserfälle, Dünen, Muscheln, Kristalle: Ein vergessener Film- und Fotokünstler auf der Suche nach Urformen der Kunst und der Natur – nun wieder entdeckt in fantastischen Aufnahmen. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 15.30, Atelier, Seite 19

22.30  
ARRI Kino  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Di 06.05. 19.30  
Atelier



BOOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

**Flipping Out (Flip)** Yoav Shamir, Israel 2007, DigiBeta, 83 Min., hebr/englOmeU Vor gigantischer Bergkulisse liegen sie in ihren Hängematten, rauchen riesige Bongs oder werfen sich Pillen ein und tanzen nächtelang zu stampfendem Techno-Sound. Nach drei Jahren Militärdienst suchen junge Israelis in Indien vor allem Entspannung. Doch exzessiver Drogenkonsum und die Erinnerung an nervenaufreibende Einsätze in den besetzten Gebieten führen bei vielen von ihnen zu schweren seelischen Krisen. In therapeutischen Auffangzentren und religiösen Gesprächszirkeln sollen die »verlorenen Kinder« wieder geerdet werden. Der neue Film von Yoav Shamir (*Checkpoint, 5 Days*)!

**Offenes Werkstattgespräch** zum Film mit Regisseur Yoav Shamir am Dienstag, 06. Mai, ab 10.00 im Kino der Hochschule für Fernsehen und Film, Eintritt frei!

IM RAHMEN DES DOK.FEST LÄDT DIE AG-DOK ZUM

# 5. MAITANZ

DER MÜNCHNER FILMSCHAFFENDEN

AM SAMSTAG, DEN 3. MAI

LOCATION: PATHOS TRANSPORT THEATER,  
DACHAUER STRASSE 110, ECKE LEONRODPLATZ.

BEGINN: 21:30 UHR EINLASS AB 21 UHR

EINTRITT: 5,- €

DIE BAND: „STAY“ – ROCK UND POP ZUM TANZEN

IN KOOPERATION MIT:

BUNDESVERBAND FILMSCHNITT/EDITOR (BFS)

BUNDESVERBAND KAMERA (BVK)

DISCOVERY CAMPUS

AG DOK

Arbeitsgemeinschaft  
Dokumentarfilm  
German Documentary  
Association

## Neu in der Reihe Film-Konzepte

### Film-Konzepte

Herausgegeben von Thomas Koebner  
und Fabienne Liptay

Heft 9

### Pedro Almodóvar

2008, 119 Seiten, € 17,--  
ISBN 978-3-88377-921-8



### edition text + kritik

Levelingstraße 6a | 81673 München  
info@etk-muenchen.de | www.etk-muenchen.de



**JAMESON**  
IRISH WHISKEY



**Sprachkurse**  
**Spezialkurse für Studierende**  
**Offizielle Sprachdiplome**  
**Kulturveranstaltungen**  
**Bibliothek**

**[www.cervantes-muenchen.de](http://www.cervantes-muenchen.de)**



**Weltsprache** *Spanisch*

**Instituto Cervantes in der Residenz** | Alfons-Goppel-Str. 7 [ehem. Marstallplatz]  
80539 München | Telefon 089/29 07 18 0 | [info@cervantes-muenchen.de](mailto:info@cervantes-muenchen.de)

# Sonntag, 04. Mai 08

- 11.00** Filmmuseum Internationales Programm  
**Max Frisch, Citoyen** Matthias von Gunten, Schweiz 2007, 35 mm, 94 Min., OF Mal keine Schullektüre! Ein Schriftsteller, Architekt und Staatsbürger aus Leidenschaft. Eine Entdeckung! Siehe Donnerstag, 01. Mai, 19.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 23
- 11.00** ARRI Kino Wettbewerb  
**VSPRS Show and Tell** Sophie Fiennes, Belgien/Großbritannien 2007, DigiBeta, 72 Min., OmdtU Tanz und Ekstase. Rätselhaft, obsessiv, virtuos. Eine Performance von »Les Ballets C. de la B.« und Alain Platel. Siehe Freitag, 02. Mai, 20.30, Filmmuseum, Seite 34
- 12.00** Atelier Internationales Programm  
**Die Seele aber wird allein in der Wüste gewaschen** Dietrich Schubert, Deutschland 2008, DigiBeta, 83 Min., OF In die Wüste, in der Wüste und um die Wüste herum: Tunesien im Surround-Verfahren. In 27 langen, präzisen Schwenks um 360 Grad, ohne Kommentar und Musik unternimmt Dietrich Schubert eine Reise von der Eifel in die Wüste Südtunesiens. Die scheinbare Leere ist randvoll mit Himmel und Horizont, Sand und Seele. Man beginnt zu begreifen. Wir haben alle Zeit der Welt und wir nehmen sie uns – für die Wahrnehmung kleinster Details und feinsten Geräusche. Und für das große Ganze: Die Seele der Wüste, die den Menschen auf sein Innerstes zurückwirft.
- 12.00** Pinakothek der Moderne Wettbewerb  
**With Gilbert & George** Julian Cole, Großbritannien 2007, DigiBeta, 104 Min., OF »Conservative anarchists, that's what we are.« Kunst für alle mit Gilbert & George. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 19.30, Atelier, Seite 23
- 13.00** Gasteig Vortragssaal Internationales Programm  
**Wiederholung** Mi 07.05. 17.00 Gasteig Vortragssaal  
**Caja cerrada (Closed Box)** Martín Solá, Argentinien / Spanien 2008, DigiBeta, 72 Min., span/arabOmeU Fischzug. Nachts, ein spanischer Kutter auf Sardinienfang. Schwere Arbeit. Im Ölzeug. Bei Wind und Wetter. Das Ausbringen und Einholen der Netze. Tausende Sardinen werden in flache Kisten gefüllt, die Kisten gestapelt. Stundenlang. Das Zappeln der Fische, ein paar Rufe, die anbrandenden Wellen sind die einzigen Geräusche an Bord. In der Kajüte erzählt ein Fischer von der Matanza, früher, in Mauretania, vom Anlanden an Orten, die keinen Hafen hatten, von Casablanca, der Armut und der Arbeit in der Fremde. Die Müdigkeit übermannt, die Gespräche verebben. Ein neuer Morgen. Möwen kreisen. – Ein meditativer, elementarer Essay.



# Sonntag, 04. Mai 08

14.00  
Filmmuseum  
Wettbewerb



**L'Avocat de la terreur (Terror's Advocate)** Barbet Schroeder, Frankreich 2007, 35 mm, 135 Min., frz/engl OmeU ♀ Spieler, Denker, Charmeur und eiskalter Stra-tege: Jaques Vergès, der »Advokat des Teufels«, ist ein Provokateur aus Leidenschaft. Siehe Freitag, 02. Mai, 20.00, ARRI Kino, Seite 33

14.00  
ARRI Kino  
Wettbewerb  
Wiederholung  
Di 06.05. 17.00  
Filmmuseum

**Life After The Fall** Kasim Abid, Großbritannien/Irak 2008, DigiBeta, 155 Min., OmeU Jubelschreie, Tänze, überglücklich strahlende Augen. Als Saddam Hussein gefasst ist und in den TV-Nachrichten vorgeführt wird, brechen alle Dämme. Der Neubeginn im Jahr 2003 war für Kasim Abids Familie voller Zuversicht. Doch die Un-beschwertheit ist heute längst dahin. Die Gewalt rückte immer näher, das Leben wurde zum Fragment. Wie Bagdad, so zersplitterte auch die Familie während der vergangenen vier Jahre. Streben, stürzen, fallen und wieder aufstehen: Wo ist das Leben hin, wo bleibt die Zukunft?  
Weltpremiere, DOK.FEST 2008!

14.30  
Atelier  
Internationales  
Programm

**Le Système Poutine (The Putin System)** Jean-Michel Carré und Jill Emery, Frankreich / Deutschland / Litauen 2007, Beta SP, 98 Min., russ/engl OmeU Gefahr aus dem Osten? Putins Neues Russland. Ein Thriller. Siehe Frei-tag, 02. Mai, 17.30, ARRI Kino, Seite 32

15.00  
Gasteig  
Vortragssaal  
Horizonte

**Goddesses (Dhevathaigal)** Leena Manimekalai, Indien 2007, DigiBeta, 42 Min., OmeU ♀ Drei starke Frauen in Tamilnadu, die nach ihren eigenen Regeln leben. Mo-mentaufnahmen in leuchtenden Farben.

**arte**

**Lakshmi and Me** Nishtha Jain, Indien 2008, DigiBeta, 59 Min., OmeU ♀ »Welche Sünde habe ich begangen, dass ich als Frau geboren wurde?« Klassenschraken, Frauenrechte, Tradition und Moderne in Indien. Siehe Freitag, 02. Mai, 19.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 32

15.00  
Pinakothek  
der Moderne  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Di 06.05. 22.00  
Filmmuseum

**The Gates** Albert Maysles und Antonio Ferrera, USA 2007, 35 mm, 94 Min., OF Es war das größte Kunst-projekt, das New York je gesehen hat. Über 600 Helfer entrollten auf einer Strecke von 37 Kilometern rund 7.500 safranfarbene Stoffsegel. »The Gates« – »Die Tore« von Christo und Jeanne Claude brachten den winter-grauen Central Park zum Leuchten und verwan-delten ihn in ein riesiges Freiluft-Museum. Albert Mays-les, Cinema Vérité-Legende und Freund des Künstler-paares, dokumentierte zusammen mit Antonio Ferrera die spannende Entstehungsgeschichte der »Utopie in Orange«.

# Sonntag, 04. Mai 08

**Die Seele aber  
wird in der Wüste  
gewaschen**  
12.00  
Atelier



**Life After The Fall**  
14.00  
ARRI Kino



**The Gates**  
15.00  
Pinakothek  
der Moderne



# Sonntag, 04. Mai 08

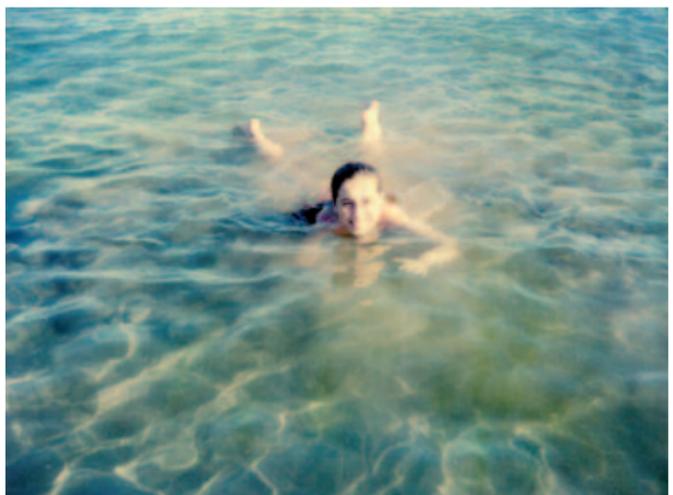
**Word Within  
the Word**  
16.30  
Atelier



**Three Times  
Divorced**  
18.30  
Atelier



**Elle s'appelle  
Sabine**  
20.30  
Atelier



# Sonntag, 04. Mai 08

16.30  
Atelier  
Horizonte

**arte**

**Word Within the Word (Sabad Nirantar)** Rajula Shah, Indien 2007, Beta SP, 74 Min., OmeU Unbekanntes Indien! Kunstvolle Lieder, geheimnisvolle Metaphorik, bilderreiche Erzählungen: Die Poesie und Philosophie der Bhakti. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 21.30, Gasteig Vortragssaal, Seite 24

17.00  
Filmmuseum  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Di 06.05. 19.00  
Gasteig  
Vortragssaal



**Mr. Rakowski** Jan Diederens, Niederlande 2007, DigiBeta, 77 Min., englO F Sam ist 91, hat Auschwitz überlebt und immigrierte mit seiner Frau Celia in die USA. Seit ihrem Tod lebt er verbittert in der Nähe seines Sohnes Ritchie. Der versucht, nach einer traumatischen Kindheit, das äußerst schwierige Verhältnis zu seinem Vater aufzuarbeiten. Verlustängste, Eifersucht, Liebesentzug, Schuldgefühle. Jan Diederens Kamera als Mittler, mit schwebender Aufmerksamkeit. Am Ende, überraschend, vollzieht sich ein Aufbruch: die Überwindung mancher Hemmnisse zwischen Vater und Sohn. Ein analytischer Film – unerwartet optimistisch.

17.30  
Gasteig  
Vortragssaal  
Horizonte  
Wiederholung  
Di 06.05. 17.00  
Atelier

**arte**

**Salata Baladi (House Salad)** Nadia Kamel, Ägypten/ Frankreich / Schweiz 2007, DigiBeta, 105 Min., OmeU Großmutter Naelas Familiengeschichte klingt bizarr. Die weit verzweigte Sippschaft der Ägypterin ist über den gesamten Mittelmeerraum verstreut. Als sie sich nach sechzig Jahren endlich dazu durchringt, ihre jüdische Verwandtschaft im Nachbarland zu besuchen, stößt Naela auf Unverständnis. Doch allen Debatten zum Trotz tritt die rüstige Großmama die Reise an. Aufspüren des Politischen im Privaten: Ein famos erzähltes Wiederentdecken des traditionellen orientalischen Miteinanders über alle Tabus und Grenzen hinweg. Juden, Christen, Moslems in einer Großfamilie – ein schöner Salat!  
Bester Dokumentarfilm, San Francisco Arab Film Festival 2007

18.30  
Atelier  
Internationales  
Programm



BOOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

**Three Times Divorced (Shalosh Peanim Megoreshet)** Ibtisam Mara'ana, Israel 2007, DigiBeta, 75 Min., hebr/arabOmeU Eine geschiedene Palästinenserin kämpft um das Sorgerecht für ihre Kinder: gegen die muslimische Rechtssprechung, die israelischen Behörden und ihren gewalttätigen Mann. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 17.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 20

19.30  
Filmmuseum  
Internationales  
Programm

**Vogliamo anche le rose (We Want Roses Too)** Alina Marazzi, Italien / Schweiz 2007, 35 mm, 85 Min., OmeU Italien in den 60er und 70er Jahren. Anita, Teresa, Valentina. Drei Frauen, ein gemeinsames Anliegen: Schluss mit autoritären Vätern und Machos im Bett! Fügsame Tochter, perfekte Ehefrau, aufopfernde Mutter? Nicht mit ihnen! Gleichberechtigung in Familie und

# Sonntag, 04. Mai 08

Beruf, finanzielle Unabhängigkeit, sexuelle Befreiung, das Recht auf Verhütung und Abtreibung – das waren die elektrisierenden Schlagworte der neuen Zeit. Tagebucheinträge und Archivmaterial aus zwanzig Jahren Frauenbewegung ergeben die bunte Collage eines sozialen Wandels, der im katholisch-konservativen Italien besonders hart erkämpft wurde.

## 20.00 Preisverleihung

ARRI Kino

Verliehen werden der »Dokumentar:Filmpreis 2008 des Bayerischen Rundfunks und der Telepool« (dotiert mit 10.000 €), der Preis »Der Besondere Dokumentarfilm« (2.500 €, gestiftet von der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien), der »Horizonte Preis« (3.000 €), der »Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFonds Bayern« (5.000 €) und der »OmU-Förderpreis der Untertitel-Werkstatt Münster«.

Bei der Preisverleihung zeigen wir als Special **Was weiß der Tropfen davon (What Would the Drop Know About That?)** Jan Zabeil, Deutschland 2007, 35 mm, 12 Min., dtOmeU Rotunden im Licht, Schrubber im Schatten. Auf hochmodernen Kehrmaschinen ziehen die Reinigungskräfte ihre Kreise, gleiten mit ihren Müllwägen durch die endlosen Korridore des Paul-Löbe-Hauses oder schweben in Gondeln am Reichtagsgebäude hinab: Das profane Ballett der Putzkolonnen in den hehren Hallen der Bundespolitik. Die Volksvertreter lassen die Billiglohnkräfte aus aller Welt unbehelligt schrubben – und diese wiederum interessieren sich nicht für deutsche Politik. Marginalität und Macht auf engstem Raum. Hauptsache, alles glänzt!

## 20.00

Gasteig  
Vortragssaal  
Wettbewerb

**Recycle (Ea' Adat Khalk)** Mahmoud Al-Massad, Jordanien / Deutschland / Niederlande / USA / Frankreich / Schweiz 2007, 35 mm, 80 Min., OmeU ♻ Die Wurzeln des Jihad. Ein ehemaliger Gotteskrieger und Familienvater kämpft ums Überleben. Siehe Freitag, 02. Mai, 17.00, Atelier, Seite 31

## 20.30

Atelier  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Di 06.05. 17.00  
ARRI Kino

**Elle s'appelle Sabine (Her Name is Sabine)** Sandrine Bonnaire, Frankreich 2007, DigiBeta, 85 Min., OmeU Sabine ist Autistin. Als die Mutter mit ihr aufs Land zieht und der Kontakt zu den Geschwistern abnimmt, wird sie aggressiv. Die Familie fühlt sich überfordert, sucht nach einem lebenswerten Ort für ihre Tochter. Der Staat hilft nicht. Schließlich kommt Sabine in eine psychiatrische Klinik, wo sie fünf Jahre bleiben wird. Danach ist sie ein anderer Mensch: 30 Kilo schwerer, von Ängsten geplagt, wortkarg. Nur langsam findet sie ins Leben zurück. Schauspielerin Sandrine Bonnaire schenkt ihrer



institut français

MÜNCHEN

# Sonntag, 04. Mai 08

Schwester ein eindringliches Porträt, eine zärtlich-traurige Liebeserklärung.

Lobende Erwähnung der Internationalen Filmkritik, Cannes 2007

22.00  
Filmmuseum  
Internationales  
Programm

**La Boîte à tartines (The Lunch Box)** Floriane Devigne, Belgien 2007, Beta SP, 52 Min., OmeU Die Box zum Film. Vergnügliche Betrachtung eines alltäglichen Gegenstands – gut für Überraschungen! Siehe Freitag, 02. Mai, 20.00, Muffatwerk/Ampere, Seite 33

22.00  
ARRI Kino  
Internationales  
Programm

**Alle Kinder bis auf eines (All The Children But One)** Andreas Bolm und Noelle Pujol, Deutschland 2008, Digi-Beta, 40 Min., ungOmdtU Kinder als virtuose Interpreten ihrer gefährdeten Kinderwirklichkeit. Die Geschichte eines Abschieds in Erinnerungen, zärtlich und unsentimental zugleich. Siehe Freitag, 02. Mai, 13.30, Filmmuseum, Seite 27

**Don't Get Me Wrong (Nu te supara, dar ...)** Adina Pintilie, Rumänien 2007, Beta SP, 50 Min., OmeU »Wenn ich will, kann ich den Regen stoppen!« – »Es ist aber doch Gott, der es regnen lässt?!« – Zwei Bewohner einer psychiatrischen Anstalt in Rumänien liefern sich mit Vorliebe philosophische Wortgefechte. Ein anderer, in sich gekehrt, ist glücklich als Sisyphos: Er schichtet Steine um, von links nach rechts, von rechts nach links, seit Jahr und Tag. Abel hilft seinen Mitpatienten, wo er nur kann, zieht sie aus und an, wäscht sie, wechselt ihre Windeln. Ein stilles, kontemplatives Glück im Diesseits.

Goldene Taube, Leipzig 2007

## DOC COLLECTION

Die Edition der Filmautoren



„Die Geschichte ist richtiges Kino im besten, professionellen Sinne, mit einem aufregenden Plot, ausgezeichneter Kamera, Schnitt und Ton. Die Jury beschloss einstimmig, diesen Film als herausragendes, positives Beispiel für das kreative Dokumentarfilm-Machen auszuzeichnen.“  
(DOK.FEST Jury 2006)

**Castells** Gewinner DOK.FEST 2006  
jetzt auf **DVD** bei [www.doccollection.de](http://www.doccollection.de)

**Montag, 05. Mai 08**

**Confessions of a  
German Soldier**  
17.00  
Atelier



**Où est  
l'amour dans la  
palmeraie?**  
19.00  
Atelier



**Shake the  
Devil Off**  
22.00  
ARRI Kino



# Montag, 05. Mai 08

- 15.00** Filmmuseum Wettbewerb  
**Memory Books – Damit du mich nie vergisst** Christa Graf, Deutschland / Schweiz 2007, DigiBeta, 90 Min., OmeU Wertvolles Erbe: In Uganda schreiben aids-kranke Mütter Erinnerungsbücher für ihre Kinder. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 20.00, ARRI Kino, Seite 23  
Im Anschluss Gespräch mit Christa Graf zur Recherche, zu den Dreharbeiten, zu Schnitt und Montage.
- 17.00** Atelier Internationales Programm  
**Confessions of a German Soldier** Antony Wilson, Großbritannien 2007, DigiBeta, 78 Min., OmdtU Fotos, ein paar Briefe, der Hinweis auf ein namenloses Grab in Russland. Viel blieb Enkelin Lena nicht von ihrem Großvater Dietrich Karsten. Der Pastor wird Mitte der 1930er Jahre Mitglied der »Bekennenden Kirche«, steht in Kontakt mit Martin Niemöller. Die Gestapo drangsaliert und verfolgt ihn. Nach Jahren der Unbeugsamkeit zieht Karsten in den Krieg, ist bei der Besetzung Frankreichs dabei, geht nach Russland. NS-Gegner und Mitstreiter in einer Person: Wie wurde aus einem unbequemen Geistlichen ein Mustersoldat? 70 Jahre später. Ein Versuch, zu verstehen.  
Weltpremiere, DOK.FEST 2008!
- 17.00** Gasteig Vortragsaal Wettbewerb  
**How We Celebrate Freedom (Jashn-e-Azadi)** Sanjay Kak, Indien 2007, DigiBeta, 139 Min., OmeU ♻️ Kaschmir im Dauerchaos. Militärgewalt, »Märtyrer«, Traumatisierte, Elend. Ein differenziertes, kritisches, auch poetisches Bild der Region, jenseits aller Parolen. Siehe Freitag, 02. Mai, 17.30, Filmmuseum, Seite 31
- 17.30** Filmmuseum Internationales Programm  
**Daughter of Chorolque** Mi-Sun Park, Südkorea 2007, DigiBeta, 84 Min., spanOmeU ♻️ Sie leisten schwerste Männerarbeit und kämpfen tagtäglich für ihre Unabhängigkeit: Die Minenfrauen von Chorolque. Siehe Freitag, 02. Mai, 21.30, Gasteig Vortragsaal, Seite 34
- 17.30** ARRI Kino Internationales Programm  
**Ghosts of Abu Ghraib** Rory Kennedy, USA 2006, Beta SP, 78 Min., OmeU Amerikas Kampf gegen den Terror. Paranoia, Folter, Abu Ghraib – aus der Sicht der Täter, der Zeugen, der Opfer. Siehe Samstag, 03. Mai, 19.30, Atelier, Seite 45
- 19.00** Filmmuseum Wettbewerb  
**Bajo Juárez: La ciudad devorando a sus hijas (Bajo Juárez: The City Devouring its Daughters)** Alejandra Sánchez und José Antonio Cordero, Mexiko 2007, 35 mm, 96 Min., OmeU ♻️ In der Grenzstadt Juárez wurden seit 1993 Hunderte Frauen ermordet. Ihre Angehörigen fordern die längst überfällige Aufklärung der Verbrechen. Siehe Samstag, 03. Mai, 17.00, Atelier, S. 43

# Montag, 05. Mai 08

19.00  
Atelier  
Internationales  
Programm

**Où est l'amour dans la palmeraie? (Where is the Love in the Palm Grove?)** Jérôme le Maire, Belgien 2006, DigiBeta, 85 Min., OmeU Zwei Männer in Marokko, die nach »Liebe« suchen. Der Belgier Jérôme will sie filmen, sehen, verstehen. Wie stellt Mansour es an, eine Frau zu finden? Siehe Freitag, 02. Mai, 22.30, Filmmuseum, Seite 34

19.30  
ARRI Kino  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Mi 07.05. 19.30  
Filmmuseum

**Im Jahr des Hundes** Ursula Scheid, Deutschland 2008, DigiBeta, 95 Min., OmdtU China ist auf den Hund gekommen! Die Vierbeiner werden jetzt auch im Fernen Osten geliebt, gestylt, verwöhnt, dressiert – und beerdigt. Das ist die eine Seite. Die andere hat Tradition: Hunde werden getötet und gegessen. Von unterschiedlichen Lebens- und Beziehungsformen im »Jahr des Hundes«. Vier Episoden, mal skurril, mal kritisch, mal traurig. Eine Hochzeit, ein Künstlerdorf, ein Friedhof und ein olympisch gefärbter Pudel. Ein Ausflug in den chinesischen Alltag, der über die Hunde von den Menschen erzählt.

Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des FilmFernsehFonds Bayern.

Weltpremiere, DOK.FEST 2008!



20.00  
Gasteig  
Vortragssaal  
Wettbewerb

**Description of a Memory (Tza'ad Revi'i La'matbe'a)** Dan Geva, Israel 2006, Beta SP, 80 Min., OmeU ♿ Chris Marker in Israel – fast 50 Jahre später die Gegenprobe: Ein Spiel der Bilder, Texte und Verweise abseits vertrauter Interpretationen. Ein grandioser Essay über das Erinnern! Siehe Samstag, 03. Mai, 17.00, Filmmuseum, Seite 43



BOOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

21.30  
Filmmuseum  
Horizonte

**I Am the One Who Brings Flowers To Her Grave (Ana Alati Tahmol Ila Qabriha)** Hala al-Abdallah und Ammar el-Beik, Frankreich / Syrien 2006, DigiBeta, 105 Min., arabOmeU ♿ Oppositionelle Frauen in Syrien. Lebensläufe zwischen Resignation und stiller Hoffnung. Sprechen gegen die Verbote. Ein Versuch. Siehe Samstag, 03. Mai, 19.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 44



21.30  
Atelier  
Internationales  
Programm

**Be Like Others** Tanaz Eshaghian, USA / Kanada / Iran / Großbritannien 2008, DigiBeta, 74 Min., farsiOmeU Homosexualität als Krankheit. Wer schwul ist, kann sich operieren lassen. Im Iran der einzige Weg, der gesellschaftlichen Ächtung zu entgehen. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 22.30, ARRI Kino, Seite 25

# Montag, 05. Mai 08

21.30  
Gasteig  
Vortragssaal  
Internationales  
Programm  
Wiederholung  
Mi 07.05. 17.00  
Atelier

**Zigeuner** Stanislaw Mucha, Deutschland 2007, Digi-Beta, 92 Min., OmdtU Bei Zigeunern in der Ost-Slowakei. Sie hausen in erbärmlichen Hütten ohne Trinkwasser, Strom oder Müllabfuhr, haben unzählige Kinder, sind aufbrausend und schlitzohrig, prügeln, klauen, lamentieren. Das ist die eine Seite. Ihre Lebensfreude, ihre ansteckend gute Laune, ihre Großzügigkeit, ihre Fähigkeit zu Selbstironie und Selbstdarstellung, eine andere. Klischees und Vorurteile, wohin man blickt. Stanislaw Mucha mutet uns einiges zu, beweisen will er nichts. Eine spannende Gratwanderung. Garantiert inkorrekt!

22.00  
ARRI Kino  
Wettbewerb

**Shake the Devil Off** Peter Entell, Schweiz 2007, 35 mm, 99 Min., OmeU Hurrikan Katrina hat es nicht geschafft. Jetzt soll eine berühmte Jazz- und Gospel-Kirche in New Orleans katholischem Bürokratismus zum Opfer fallen. Doch die schwarze Gemeinde macht mobil! Siehe Samstag, 03. Mai, 19.30, Filmmuseum, Seite 44

Satz • Gestaltung • Offsetdruck • Verarbeitung

Schwanthalerstr. 139

80339 München

Fon (089) 502 99 94

Fax (089) 502 86 06

e-mail [team@druckwerk-muenchen.de](mailto:team@druckwerk-muenchen.de)

Internet [www.druckwerk-muenchen.de](http://www.druckwerk-muenchen.de)

**druck**  
**WERK**



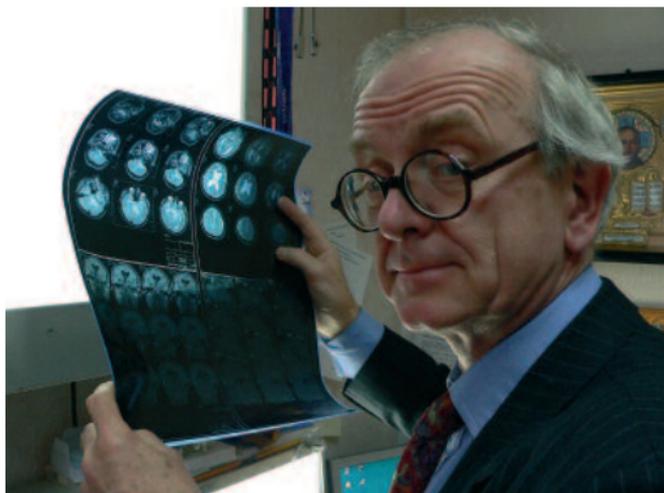
**JAMESON**  
IRISH WHISKEY

# Dienstag, 06. Mai 08

**Flipping Out**  
19.30  
Atelier



**The English Surgeon**  
22.00  
ARRI Kino



**Zigeuner**  
Mittwoch  
17.00  
Atelier



# Dienstag, 06. Mai 08

10.00  
Hochschule  
für Fernsehen  
und Film  
Eintritt frei



**Offenes Werkstattgespräch mit Yoav Shamir zum Film »Flipping Out«** Mit *Flip* schließt Regisseur Shamir an seinen 2003 gedrehten Film *Checkpoint* an, der von israelischen Soldaten in den besetzten Gebieten handelte, und an *Five Days* (2006), in dem er, von mehreren Teams unterstützt, die israelische Armee bei der Räumung der Siedlungen im Gaza-Streifen begleitete. Recherche, Vorgespräche, Dreharbeiten, die Rückkehr zu einem Protagonisten zwei Jahre später, Schnitt und Montage des umfangreichen Materials, und, in diesem Fall, eine aufwändige Finanzierung – Yoav Shamir gibt Einblick in das dokumentarische Arbeiten. Ende gegen 15.00 Uhr.

Zu *Flipping Out (Flip)* siehe Samstag, 03. Mai, 22.30, ARRI, S. 46

14.00–18.00  
Ignatz-Günther-  
Haus



**Workshop Ludwig Kameraverleih: RED ONE – Neues Tool für Dokumentarfilmer?**

»I liked what they are doing – making a digital camera of the utmost quality, and making it affordable for indie filmmakers« (Peter Jackson). Seit Anfang des Jahres ist die RED One auf dem Markt. Die neue Kamera geht völlig neue Wege in der Aufnahme und Bearbeitung von Filmen. Auch Dokumentarfilmern wird sie ganz neue Möglichkeiten bieten. Mit einer Auflösung von 4520 x 2540 in 4 K und Optionen wie 120 fps in 2K verändert RED die Kamerawelt. Martin Ludwig und Florian Rettich stellen die neue Technik vor und diskutieren, ob RED eine überzeugende und erschwingliche Alternative für Dokumentarfilmer ist.

Kostenlos. Voranmeldung zwingend erforderlich! Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen bitte an [red@rental.de](mailto:red@rental.de). Weitere Informationen unter [www.ludwigkameraverleih.de](http://www.ludwigkameraverleih.de) und [www.red.com](http://www.red.com)

15.00  
Filmmuseum  
Internationales  
Programm

**Upstream Battle** Ben Kempas, Deutschland 2008, DigiBeta, 96 Min., englOmdtU Indianer kämpfen für ihren Lachs – gegen einen Energiekonzern. Bewirken sie den umfangreichsten Staudamm-Abriß der Geschichte? Siehe Freitag, 02. Mai, 19.30, Atelier, Seite 32

17.00  
Filmmuseum  
Wettbewerb

**Life After The Fall** Kasim Abid, Großbritannien / Irak 2008, DigiBeta, 155 Min., OmeU ♪ Saddam gestürzt! Vom größten Glück bis zur tiefsten Verzweigung. Vier Jahre in Bagdad. Ein Familien-Epos. Siehe Sonntag, 04. Mai, 14.00, ARRI Kino, Seite 55

# Dienstag, 06. Mai 08

17.00 **Salata Baladi (House Salad)** Nadia Kamel, Ägypten / Frankreich / Schweiz 2007, DigiBeta, 105 Min., OmeU  
Atelier Horizonte  
**arte**  
Orientalisches Miteinander über alle Grenzen hinweg. Juden, Christen, Muslime in einer Großfamilie – ein schöner Salat! Siehe Sonntag, 04. Mai, 17.30, Gasteig Vortragssaal, Seite 53

17.00 **Elle s'appelle Sabine (Her Name is Sabine)** Sandrine Bonnaire, Frankreich 2007, DigiBeta, 85 Min., OmeU  
ARRI Kino Internationales Programm  
Schauspielerin Sandrine Bonnaire zeichnet ein Porträt ihrer autistischen Schwester – Eine Liebeserklärung, ein Wiedergutmachungsversuch, eine Anklage. Siehe Sonntag, 04. Mai, 20.30, Atelier, Seite 54

17.00 **La Mère (The Mother)** Antoine Cattin und Pavel Kostomarov, Schweiz / Frankreich / Russland 2007, DigiBeta, 80 Min., russOmeU  
Gasteig Vortragssaal Wettbewerb  
Mit neun Kindern allein in der russischen Provinz. Die Männer besoffen oder im Knast – und dennoch ein Film voller Liebe und kleiner Glücksmomente. Siehe Samstag, 03. Mai, 15.00, Filmmuseum, Seite 40

19.00 **Citizen Havel (Občan Havel)** Pavel Koutecký und Miroslav Janek, Tschechische Republik 2008, 35 mm, 120 Min., OmdtU  
ARRI Kino Wettbewerb  
Leave him or love him. Poet, Bürgerrechtler und charismatischer Präsident. Václav Havel – ein Wenzel, ein Prager, ein toller Kerl. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 19.30, Filmmuseum, Seite 23

19.00 **Mr. Rakowski** Jan Diederens, Niederlande 2007, DigiBeta, 77 Min., englOF  
Gasteig Vortragssaal Internationales Programm  
Vater – Mutter – Sohn. Sam und Celia, Holocaust-Überlebende, Ritchie, ihr einziger Sohn. Eine Psychoanalyse. Siehe Sonntag, 04. Mai, 17.00, Filmmuseum, Seite 53

19.30 **Flipping Out (Flip)** Yoav Shamir, Israel 2007, 35 mm, 83 Min., hebr/englOmdtU  
Atelier Wettbewerb  
Insane in India – Nach drei Jahren Militärdienst und dem anschließenden Drogen-Trip durch Asien sind viele junge Israelis reif für die Therapie. Siehe Samstag, 03. Mai, 22.30, ARRI Kino, Seite 46

20.00 **Otzenrath 3° kälter (Strange Homeland)** Jens Schanze, Deutschland 2007, DigiBeta, 81 Min., OmeU  
Filmmuseum Internationales Programm  
Deutsche Braunkohle liefert Strom. Da müssen Dörfer weichen. Otzenrath war eines davon. In Neu-Otzenrath, entstanden auf der grünen Wiese, fehlt alles, was das Dorf einst zusammenhielt und das Leben lebenswert machte. Keine Kneipe, keine Kirche, keine Feste – dafür akkurate Klinkerbauten, hinter deren Fassaden sich jeder selbst der Nächste ist. Und Markus Mohren, an-

# Dienstag, 06. Mai 08

gefeindet, mit einem unzeitgemäßen Beruf. Ein letzter Landwirt. Und die RWE.

Nominiert für den Förderpreis Dokumentarfilm des Film-FernsehFonds Bayern

21.00  
Gasteig  
Vortragssaal  
Horizonte

**arte**

**María Lionza, aliento de orquídeas (María Lionza, Breath of Orchids)** John Petrizzelli, Venezuela 2007, 35 mm, 82 Min., OmeU ♀ Eine Wallfahrt. Trance, Voodoo, schwarze Magie. Ave Santa María Lionza, Indianergöttin, Liebeskönigin! Siehe Samstag, 03. Mai, 15.00, Atelier, Seite 40

22.00  
Filmmuseum  
Internationales  
Programm

**The Gates** Albert Maysels und Antonio Ferrera, USA 2007, 35 mm, 94 Min., OF ♀ Es war das Kunst-Ereignis 2005: mit Tausenden safrangelben Stoffsegeln tauchten Christo und Jeanne Claude den New Yorker Central Park in Farbe. Chronik eines Ausnahme-Projekts. Siehe Sonntag, 04. Mai, 15.00, Pinakothek der Moderne, S. 50

22.00  
Atelier  
Internationales  
Programm

**Patti Smith: Dream of Life** Steven Sebring, USA 2008, 35 mm, 109 Min., OF »A worker, a mother, an artist, a human being« – ein sehr persönliches Porträt der legendären Sängerin und Rockpoetin Patti Smith. Siehe Freitag, 02. Mai, 22.30, ARRI Kino, Seite 45

22.00  
ARRI Kino  
Internationales  
Programm

**The English Surgeon** Geoffrey Smith, Großbritannien / Ukraine 2007, DigiBeta, 35 mm, 93 Min., OmeU Ein Neurochirurg hilft in Kiew aus. Ein Menschenfreund. Old fashioned, very british. Operiert wird am Kopf. Der Film geht zu Herzen. Nick Cave spielt dazu. Siehe Freitag, 02. Mai, 17.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 31

**Reportage Licht**

**Gecko-Cam**  
Professional  
Cameras Munich

Trimburgstrasse 2  
81249 München  
Tel. 089.45218.100  
[www.gecko-cam.com](http://www.gecko-cam.com)

€ 1.249,- € 1.949,-

inkl. zzgl. MwSt., freibleibend, Zwischenverkauf und Änderungen vorbehalten

# Qualität ist kein Zufall!



## Ein Format setzt sich durch.

Wir können es –  
und das nicht erst seit heute!

### Blu-ray Disc™ & DVD

- Blu-ray Disc™ Authoring
- HD-Encoding AVC / VC-1  
MPEG-2
- Screendesign
- HD<sup>2</sup>-Encoding aller Formate
- DVD-Authoring

### Broadcast Transfer HD / SD

- Dolby E Encoding / Decoding
- Normenwandlung HD / SD mit  
Alchemist Ph. C. HD und Ukon
- Formattransfer
- Sende- und Masterband-  
erstellung
- Video-Editing HD / SD



**Am Moosfeld 93-95  
D-81829 München**

**Tel: 089-99 01 46 0  
Fax: 089-99 01 46 51**

**info@gls-studios.com  
www.gls-studios.com**

Weitere Leistungen:

Audioschnitt/Mischung • Mehrkanalmischung • Sprachproduktionen  
SACD/CD • Duplikation CD/DVD • Perfo 35 mm • GEMA-Service

# Mittwoch, 07. Mai 08

15.00 **Un pogrom en Buenos Aires (Buenos Aires' Pogrom)**  
Filmmuseum Horizonte  
**arte**  
Herman Szwarcbart, Argentinien 2007, DigiBeta, 70 Min., OmeU »Koshmar« – ein Altraum! Das erste Pogrom in Buenos Aires 1919, ein verschwiegenes Kapitel. Siehe Samstag, 03. Mai, 17.00, Gasteig Vortragsaal, Seite 44

16.30 **Mafrouza – Oh la nuit! (Mafrouza – Oh night!)**  
Filmmuseum Wettbewerb  
 CINECLIC.de  
Emmanuelle Demoris, Frankreich 2007, DVCam, 141 Min., arab OmeU Alltag im Slum. Lethargie und Kirmes, Trauer und Ekstase – auf der großen Hinterhofbühne Mafrouza, einem Armenviertel Alexandrias. Siehe Donnerstag, 01. Mai, 14.00, ARRI Kino, Seite 19

17.00 **Zigeuner**  
Atelier Internationales Programm  
Stanislaw Mucha, Deutschland 2007, DigiBeta, 92 Min., OmdtU Bei Zigeunern in der Slowakei: Klischees und Vorurteile, wohin man blickt. Eine spannende Gratwanderung – garantiert inkorrekt! Siehe Montag, 05. Mai, 21.30, Gasteig Vortragsaal, Seite 59

17.00 **Stranded**  
ARRI Kino Wettbewerb  
Gonzalo Arijon, Frankreich 2007, Beta SP, 130 Min., spanOmeU Ein Flugzeugabsturz 1972 in den Anden. 16 Männer, ihr Überlebenskampf und ihre Rückkehr in die Zivilisation. Siehe Samstag, 03. Mai, 21.30, Atelier, Seite 45

17.00 **Die Seele aber wird allein in der Wüste gewaschen**  
Gasteig Vortragsaal Internationales Programm  
Dietrich Schubert, Deutschland 2008, DigiBeta, 83 Min., OF Reise ins Herz der Wüste. Tunesien surround, in langen Panorama-Schwenks. Ein Kinoerlebnis. Siehe Sonntag, 04. Mai, 12.00, Atelier, Seite 49

19.00 **Confessions of a German Soldier**  
Gasteig Vortragsaal Internationales Programm  
Antony Wilson, Großbritannien 2007, DigiBeta, 78 Min., OmdtU NS-Gegner und Mitstreiter in einer Person. Wie wird aus einem unbeugsamen Pastor ein Wehrmachtssoldat? Eine Spurensuche. Siehe Montag, 05. Mai, 17.00, Atelier, S. 59

19.30 **Im Jahr des Hundes (Year of the dog)**  
Filmmuseum Internationales Programm  
Ursula Scheid, Deutschland 2007, DigiBeta, 95 Min., OmeU Verwöhnt, dressiert, gestylt, gegessen oder beerdigt: China ist auf den Hund gekommen. Siehe Montag, 05. Mai, 19.30, ARRI Kino, Seite 58

19.30 **Comeback**  
Atelier Internationales Programm  
Maximilian Plettau, Deutschland 2007, 35 mm, 79 Min., OmeU »It's not over until it's over.« (Rocky Balboa) Vom Versuch, sich wieder nach oben zu boxen – auf eigene Faust! Siehe Donnerstag, 01. Mai, 17.30, Atelier, Seite 20

# Mittwoch, 07. Mai 08

## 20.00 BEST.DOKS 2008

ARRI Kino

Ein Preisträgerfilm, ein heiß begehrter Publikumsfilm, ein Wunschfilm, den alle noch einmal sehen wollen. Informationen zum Programm ab Sonntag, 04.05., 20.30 auf [www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de), telefonisch im Festivalbüro 089/233 24 888 oder 089/232 49 555, in den Tageszeitungen und an der Kinokasse.

## 21.00 BEST.DOKS 2008

Gasteig  
Vortragssaal

Ein Preisträgerfilm, ein heiß begehrter Publikumsfilm, ein Wunschfilm, den alle noch einmal sehen wollen. Informationen zum Programm ab Sonntag, 04.05., 20.30 auf [www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de), telefonisch im Festivalbüro 089/233 24 888 oder 089/232 49 555, in den Tageszeitungen und an der Kinokasse.

## 21.30 BEST.DOKS 2008

Atelier

Ein Preisträgerfilm, ein heiß begehrter Publikumsfilm, ein Wunschfilm, den alle noch einmal sehen wollen. Informationen zum Programm ab Sonntag, 04.05., 20.30 auf [www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de), telefonisch im Festivalbüro 089/233 24 888 oder 089/232 49 555, in den Tageszeitungen und an der Kinokasse.

## 22.00

Filmmuseum  
Internationales  
Programm



**Caja cerrada (Closed Box)** Martín Solá, Argentinien, Spanien 2008, DigiBeta, 72 Min., OmeU Fischzug. Nachts, ein Kutter auf Sardinienfang. Männer im Ölzeug. Bei Wind und Wetter. Das Ausbringen und Einholen der Netze. Tausende Sardinen. Ein paar Rufe, die anbrandenden Wellen. Ein elementarer Essay. Siehe Sonntag, 04. Mai, 13.00, Gasteig Vortragssaal, Seite 49

## 22.30 BEST.DOKS 2008

ARRI Kino

Ein Preisträgerfilm, ein heiß begehrter Publikumsfilm, ein Wunschfilm, den alle noch einmal sehen wollen. Informationen zum Programm ab Sonntag, 04.05., 20.30 auf [www.dokfest-muenchen.de](http://www.dokfest-muenchen.de), telefonisch im Festivalbüro 089/233 24 888 oder 089/232 49 555, in den Tageszeitungen und an der Kinokasse.



## Die Mischung macht's!

35mm Optik + MINI35 + Camcorder + SKATER Mini Dolly  
= Der Kino Look

Mit dem MINI35 Bildkonverter von P+S Technik und 35mm Filmobjektiven bekommen Sie den 35mm Look in Ihr Bild. Die Aufnahme auf HDV liefert die Auflösung für's Kino. Der SKATER Mini Camera Dolly gibt Ihnen Beweglichkeit für präzise Fahrten.

[www.pstechnik.de](http://www.pstechnik.de)

**P+S TECHNIK**®  
MEMBER OF 35DIGITAL

*msm*

emotion\_perfection

Audio&Video Postproduktion für Film&Fernsehen

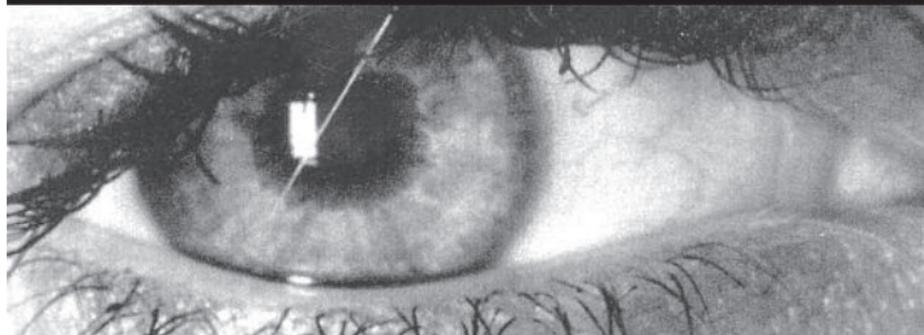
- HD/SD Schnitt
- HD/SD Farbkorrektur
- Vertonung/Sound Design
- Sprachaufnahmen
- Mischung

msm-studios GmbH | Theresienstr. 27/Rgb. | D-80333 München | Tel.: +49/89/28 66 92 - 0

[www.msm-studios.com](http://www.msm-studios.com)

# Wichtige Informationen

War es dann letztlich auch ein anderes, viel beachteteres und unernstere, viel weniger beachtete Hommage an KING KONG? James O'Brien, seine Titelgestalt, die ungleich mehr dessemal spielte, traumartigen, traumhaften, mythischen Pionier-Geschichte gerecht wurde: Die paar wunderbaren Minuten, in denen WALL



[www.artechock.de](http://www.artechock.de)

Das Münchner Filmmagazin

# Titelregister

All The Children But One	.27
Alle Kinder bis auf eines	.27
Ana Alati Tahmol Ila Qabriha	.44
Bajo Juárez: La ciudad devorando a sus hijas	.43
Bajo Juárez: The City Devouring ist Daughters	.43
Be Like Others	.25
Buenos Aires' Pogrom	.44
Caja cerrada	.49
Citizen Havel	.23
Closed Box	.49
Comeback	.20
Confessions of a German Soldier	.57
Daughter of Chorolque	.34
Description of a Memory	.43
Dhevathaigal	.32
Die Natur vor uns	.19
Die Seele aber wird allein in der Wüste gewaschen	.49
Don't Get Me Wrong	.55
Draußen bleiben	.45
Drifter	.43
Ea' Adat Khalk	.31
Ein apartes Haus	.28
Elle s'appelle Sabine	.54
Flip	.46
Flipping Out	.46
Garçons manqués	.28
Ghosts of Abu Ghraib	.45
Goddesses	.32
Her Name is Sabine	.54
House Salad	.53
How We Celebrate Freedom	.31
I Am the One Who Brings Flowers to Her Grave	.44
Im Jahr des Hundes	.58
Jashn-e-Azadi	.31
Kike Like Me	.24
La Boîte à Tartines	.33
La frontera infinita	.19
La Mère	.40
Lakshmi and Me	.32
L'Avocat de la terreur	.33
Le Papier ne peut pas envelopper la braise	.24
Le Système Poutine	.32
Life After The Fall	.50
Loos Ornamental	.40
Lucie et maintenant	.34
Mafrouza – Oh la nuit!	.19
Mafrouza – Oh Night!	.19
María Lionza, aliento de orquídeas	.40
María Lionza, Breath of Orchids	.40
Markus Raetz	.28
Max Frisch, Citoyen	.23
Memory Books – Damit du mich nie vergisst	.23
Memory Books	.23
Mr. Rakowski	.53
Note by Note – The Making of Steinway L1037	.20
Nu te supara dar....	.55
O Casă Aparte	.28

Obcan Havel . . . . .	.23
Otzenrath 3° kälter . . . . .	.62
Où est l'amour dans la palmeraie? . . . . .	.34
Paper Cannot Wrap Up Embers . . . . .	.24
Patti Smith: Dream of Life . . . . .	.35
Recycle . . . . .	.31
Sabad Nirantar . . . . .	.24
Salata Baladi . . . . .	.53
Schafskälte . . . . .	.27
Shake the Devil Off . . . . .	.44
Shalosh Peanim Megoreshet . . . . .	.20
Sharon . . . . .	.19
Stranded . . . . .	.45
Strange Homeland . . . . .	.62
Summer Frost . . . . .	.27
Terror's Advocate . . . . .	.33
The English Surgeon . . . . .	.31
The Gates . . . . .	.50
The Infinite Border . . . . .	.19
The Lunch Box . . . . .	.33
The Mother . . . . .	.40
The Putin System . . . . .	.32
Three Times Divorced . . . . .	.20
Tomboys . . . . .	.28
Tza'ad Revi'i La'matbe'a . . . . .	.43
Un pogrom en Buenos Aires . . . . .	.44
Up the Yangtze . . . . .	.17
Upstream Battle . . . . .	.32
Vergebliche Flucht . . . . .	.27
Vogliamo anche le rose . . . . .	.53
VSPRS Show and Tell . . . . .	.34
Was weiß der Tropfen davon . . . . .	.54
We Want Roses Too . . . . .	.53
Where is Love in the Palm Grove? . . . . .	.34
With Gilbert & George . . . . .	.23
Word Within the Word . . . . .	.24
Zigeuner . . . . .	.59

# Impressum

## Herausgeber

DOK.FEST®

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.,  
Landwehrstr. 79, 80336 München

Tel. 089 / 51 39 97 88

## Redaktion

Hermann Barth, Ines Petersen, Ulla Weißler

## Texte und Recherche

Anna Ginestí, Maren Bornemann, Rüdiger Dingemann,  
Katharina Hausladen, Alexandra Hog, Annika Mayer,  
Caroline Piotrowski, Til Schönecker, Alexander  
Schwarz

## Anzeigen & Sponsoring

Katrin Gebhardt-Seele, Lilis Park

## Gestaltung

Heiner Gassen

## Konzept

Prof. Gerwin Schmidt

## Herstellung

Joachim Büttner, MEOX Druck GmbH

© München 2008

**AMBIENT RECORDING** **Tinymike**  
Speziell entwickelt für DV und HDV Kameras

**ATM216H**  
Für Kameras mit Eingang über Miniklinke.

**ATM216PD**  
Für Kameras mit Eingang über XLR.

Die Sets bestehen aus Mikrofon + Schaum Windschutz,  
Fell-Windschutz, aktiven Anschlusskabel mit XLR für  
48 Volt Phantom oder Miniklinke und  
zwei Spezialhalterungen.

**Ambient Recording GmbH**  
Tel: +49 89 6518535  
Email: [office@ambient.de](mailto:office@ambient.de) - Web: [www.ambient.de](http://www.ambient.de)



**VERINET GMBH**



**VERINET**

Augsburgerstr. 12 · D-80337 München  
Fon: 089.20244222 · Fax: 089.20244224  
Mail: [info@verinet.de](mailto:info@verinet.de) · [www.verinet.de](http://www.verinet.de)

Wir empfehlen unsere Filmabteilung.

Unter  
[www.basis-buch.de](http://www.basis-buch.de)  
finden Sie ein großes Bücherangebot.  
Bestellen Sie über  
[basis@basis-buch.de](mailto:basis@basis-buch.de)  
neue und antiquarische Bücher.

Wir besorgen lieferbare Bücher innerhalb  
von 24 Stunden.  
Wir schicken Ihnen Ihre Bücher auch zu.

**basis**  
Buchhandlung

Adalbertstr. 41b- 43  
80799 München  
Tel: 089- 272 38 28  
Fax: 089- 271 34 63

**Damit machbar wird, was denkbar ist.**



[www.lfa.de](http://www.lfa.de)

Neue Ideen und schöpferische Kraft sind wichtige Impulse für die Entwicklung der Wirtschaft. Sie prägen auch unsere Kultur. Das kulturelle Leben trägt maßgeblich zur Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Bayern bei. Als Bank zur Förderung der bayerischen Wirtschaft engagiert sich die LfA deshalb auch für die Kultur. Vor allem zur Förderung von jungen Künstlerinnen und Künstlern, die den Mut haben, ihrer besonderen Berufung zu folgen.

Gründung | Wachstum | Innovation | Umweltschutz | Stabilisierung

  
**LfA FÖRDERBANK BAYERN**

# arte

[www.arte.tv](http://www.arte.tv)

